

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 20. Februar 2020

Nr. 8 / 70. Jahrgang

BI Ultramet: Verlegung aller Leitungen gefordert

Beim achten Ultramet-Forum der Bürgerinitiative Niedernhausen-Eppstein (BI) in der Autalhalle in Niederjoshbach herrschte vorsichtiger Optimismus. Im vergangenen Jahr sei viel erreicht worden, berichtete BI-Sprecher Maximilian Keller und nannte zum einen den Schulerschluss der fünf Kommunen Hofheim, Eppstein, Niedernhausen, Idstein und Hünsteden, die im Rheingau-Taunus- und Main-Taunus-Kreis von der geplanten Aufstockung der vorhandenen Wechselstromtrasse mit einer neuen Gleichstromleitung betroffen sind.

Auch die hessische Landesregierung habe sich inzwischen eingeschaltet und fordere von der Bundesnetzagentur eine vorbehaltlose Prüfung sämtlicher Vorschläge. Die von Amprion geplante Trasse widerspreche der hessischen Siedlungspolitik, zitierte Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann das hessische Wirtschaftsministerium. Die Landesregierung setze sich dafür ein, dass keine der neuen Gleichstromleitungen durch bewohnte Gebiete verlegt werden und fordere inzwischen, dass auch alle bestehenden Leitungen aus Wohngebieten herausgenommen werden.

Bürgermeister Alexander Simon sprach von einer einmaligen städtebaulichen Chance für Eppstein, falls sich die Landesregierung mit ihrer Forderung, die gesamte Hochspannungstrasse zu verlegen, durchsetze. **Weiter S. 6**

Poetry Slam und Fastnacht

Donnerstag: Weiberfastnacht beim Sonntagen Herbst, ab 15 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Um 20 Uhr spielt **Carvin Jones** in der Wunderbar am Stadtbahnhof.

Freitag: Die neue **Rettungswache** an der Fischbacher Straße wird um 11 Uhr eröffnet. 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Jan Cönig moderiert den „**Poetry Slam Royal Eppstein**“ um 20 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Sonntag: Kinderfastnacht um 14.11 Uhr in der Dattenbachhalle in Ehlhalten, **Kinderfastnacht** beim TSV um 15.11 Uhr in der Turnhalle in der Jahnstraße. **Sonntagscafé** von 15 bis 17 Uhr im Laden, Burgstraße 55. Die **Prunksitzung** des GCC Niederjoshbach beginnt um 18.11 Uhr im Vereinssaal in der Bezirksstraße.



Die „Patchwork“-Garde-Gruppen Delphine und Schmetterlinge tanzten zusammen eine Polka.
Foto: Simone Pawlitzky

Jugend glänzt mit Gardetanz

Mit einem lauten „Helau“ eröffnete der Gusbacher Carneval Club den närrischen Sonntag-nachmittag, der sich ganz dem Nachwuchs widmete. Angeführt von Zeremonienmeisterin Karin Dostal zogen die drei Gardegruppen und der Elferrat durch den bunt geschmückten Vereinssaal und sorgten für ausgelassene Stimmung. „Herzlich willkommen zum 27. Mal Jugend in der Bütt“, begrüßte Sitzungspräsident Jannis Rösner Jung und Alt.

Das Bühnenprogramm des Nachmittags eröffnete der jüngste Nachwuchs des Carnevalclubs. Erst im Januar wurde die Gardegruppe „Mäuse“ als eine von vier Projekten mit dem Jugendpreis der Eppsteiner Bürgerstiftung ausgezeichnet, erwähnte der Sitzungspräsident stolz und fragte: „Wollen wir unsere Preisträgerinnen 'reinlassen?'“ In ihren rot-schwarzen Kostümen betraten sie die Bühne und wurden mit einem donnernden Applaus in Empfang genommen. Schnell formierten sie sich zum Marsch und begeisterten das im Takt mitklatschende Publikum aus Eltern, Geschwistern, Familien und Freunden, die es nicht mehr auf den Stühlen hielt.

„Ich bin ein digitaler Präsident“, verriet Jannis Rösner und zeigte dem Publikum das Tablet. „Hier steht alles drauf, was ich wissen muss“, zum Beispiel die Namen aller Tänzerinnen und

Tänzer und deren Trainer und Betreuer. Bei den „Mäusen“ sind es Natalie Seebold, Nicole Dinges, Kathrin Kilb und Eve Fajfar, erklärte der Sitzungspräsident.

Als einziger Redner des Tages traute sich Ben Wagner in die Bütt. Zum ersten Mal stand der Zweitklässler auf der Bühne des GCC und sorgte für Heiterkeit. Als stressgeplagter Schüler erzählte er, was er alles an einem Tag zu tun habe. „Leute, ich habe keine Zeit. Ich habe Termine, das glaubt ihr nicht? Morgens geht's schon los. Der erste Schreck, wo ist mei' Hos'?“ Ob Schule, Hausaufgaben, Schlagzeuglehrer oder Tierarzt, das alles stand auf seinem Plan.

Mit einer donnernden Rakete und viel Applaus wurde er belohnt. Den erhielten auch die beiden nächsten Tanzgruppen, die „Delphine“ und die „Schmetterlinge“.

Fortsetzung auf Seite 6

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafen transfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 21. bis 29. Februar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Im Februar bleibt die Anlage geschlossen. Ab 7. März öffnet sie wieder wöchentlich samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 21. Februar.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 24. Februar**, im Stadtteil Vockenhäusen; wegen des **Karnevalzugs in Niederjosbach** verschieben sich die Abholbezirke am Dienstag und Mittwoch: am **Dienstag, 25. Februar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessen-

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 20. Februar: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 21. Februar: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 22. Februar: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 23. Februar: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 24. Februar: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 25. Februar: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 466 00
- 26. Februar: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 27. Februar: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

22./23. Februar: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 93 00 94, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

ring) und am **Mittwoch, 26. Februar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Donnerstag, 27. Februar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rossertstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihzeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarrscheune **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

Sprechstunde des Försters

Am Mittwoch, 4. März, bietet Revierförster Peter Lepke wieder eine Sprechstunde an. Lepke, zuständig für den Stadtwald Eppstein, ist von 17 bis 18 Uhr im Rathaus I in Vockenhäusen im Sitzungsraum des Erdgeschosses (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) anzutreffen. Er beantwortet Fragen, die den Stadtwald Eppstein betreffen.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen Aufstellung eines Krans und Montage eines Kellers muss die Straße Auf dem Bienroth mehrfach für Kraftfahrzeuge voll gesperrt werden. Die Sperrung erfolgt vor Haus Nummer 22 am 26. Februar von 12.30 bis 17 Uhr, am 2. März von 7 bis 17 Uhr und am 5. März von 12.30 bis 17 Uhr. Die Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Vollsperrung im Valterweg

Wegen des Ausbaus der Bushaltestellen wird der Valterweg vor der Kreuzung Hessenring in Bremthal vom 2. bis 30. März für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über den Hessenring, die Kantstraße, die Freiherr-vom-Stein-Straße und Wiesbadener Straße und ist ausgeschildert. Eine Ersatz-Bushaltestelle wird während der Bauzeit im Hessenring eingerichtet.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2451,2467) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein am 13. Februar 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 630 v.H.

2. für die Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2020.

§ 3

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Eppstein, 13. Februar 2020

gez. Alexander Simon, Bürgermeister

gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon 305 100 Alexander.Simon@eppstein.de
Erste Stadträtin	Sabine Bergold 305 102 Sabine.Bergold@eppstein.de
Information	Zentrale 3050 info@eppstein.de
BürgerBüro	305 405 buergerbuero@eppstein.de

Verkehrsüberwachung/Ordnungspolizei 305 132, 305 143 und 305 149
verkehrsueberwachung@eppstein.de

Anregungen/Beschwerden	305 107 beschwerden@eppstein.de
Bauhof	Matthias Derstroff 305 185 Matthias.Derstroff@eppstein.de

FACHBEREICHE:

Verwaltungssteuerung & Kultur	Joachim Schäfer 305 110 Joachim.Schaefer@eppstein.de
Finanzen	Alexander Kremer 305 120 Alexander.Kremer@eppstein.de
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler 305 130 stephan.euler@eppstein.de

Seniorenberatung Allgemeine/Aufsuchende	Juliane Rödl 577 3903 juliane.roedl@drk-maintaunus.de
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz 305 160 Michael.Durchholz@eppstein.de
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker 305 167 Nina.Becker@eppstein.de
Hochbau	Stefanie Münch 305 159 Stefanie.Muench@eppstein.de
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel 305 310 Ernst-Ludwig.Abel@eppstein.de

Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr

Terminplaner unter:
➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Öffentliche Bekanntmachung Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach

Bebauungsplan N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“

für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach, hier: **Aufstellungsbeschluss und Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB).**

Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein in ihrer öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewann Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach im zweistufigen Regelverfahren beschlossen hat.

Des Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein am 13. Februar 2020 in der öffentlichen Sitzung beschlossen, den vorgenannten Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Lage und Abgrenzung

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 235.594 m² (23,6 ha) im nordöstlichen Bereich des Stadtteils Niederjosbach der Stadt Eppstein (siehe beigefügte Abbildung). Im Norden und Osten grenzt das Plangebiet an land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Sportplatz des Turn- und Sportvereins 1890 Niederjosbach e.V. liegt östlich des Plangebietes. Südlich und westlich des Plangebietes befindet sich die bebaute Ortslage des Stadtteils Niederjosbach.

Städtebauliche Zielsetzung

Eine wesentliche Zielsetzung für das Plangebiet besteht in der Festsetzung des Bestandes unter Berücksichtigung einer verträglichen Nachverdichtung. Diesbezüglich sind insbesondere Regelungen zur überbaubaren Grundstücksfläche, zum Maß der baulichen Nutzung, zur Zahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude sowie zur Anzahl der Stellplätze, Garagen und Carports zu treffen.

Neben den Regelungen für die bestehenden Wohngebäude sind Regelungen für die bauliche Nutzung der Baulücken sowie der Potenzialflächen für die weitere Nachverdichtung des bebauten Stadtgebietes zu treffen, das heißt für die Flächen westlich der Gartenstraße, nördlich der Straße Kreuzheck sowie südlich der Eppsteiner Straße. Die festzusetzende Bebauung soll sich dabei an der Eigenart des be-

stehenden Wohngebietes orientieren. Durch die Steuerung einer verträglichen Nachverdichtung sollen eine menschenwürdige Umwelt gesichert sowie gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewährleistet werden.

Eine weitere Zielsetzung ist die eindeutige Regelung der Unterbringung des ruhenden Verkehrs.

Die bestehenden öffentlichen und privaten Verkehrsflächen und Fußwege, die öffentlichen Grünflächen, die öffentlichen Spielplatzflächen sowie die Trafostationen innerhalb des Plangebietes sollen durch die Festsetzungen des Bebauungsplans im Bestand gesichert werden.

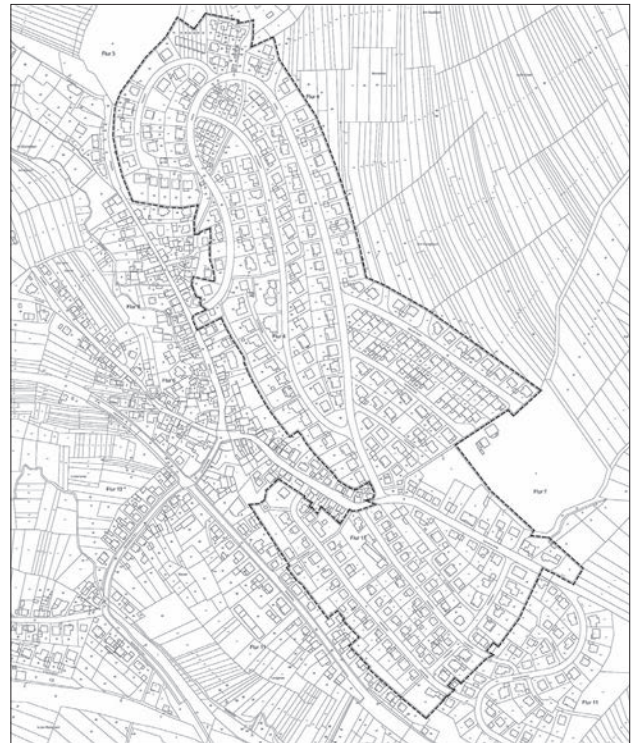
Landschaftsplanerische Zielsetzung

Die wesentliche landschaftsplanerische Zielsetzung ist das Gebot des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Durch die Bebauung von Flächen im Innenbereich (Nachverdichtung) wird ein Beitrag zur Reduktion weiteren Flächenverbrauchs im Außenbereich geleistet.

Ein weiteres Ziel ist die Sicherung eines großen Flächenanteils an Gehölz-, Grün- und Waldflächen, welche sich positiv auf das Lokalklima, den Boden- und Wasserhaushalt, die Biotopstruktur sowie das Orts- und Landschaftsbild auswirkt. Hierdurch werden insbesondere auch artenschutzrechtliche Belange berücksichtigt.

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren aufgestellt. Die Bauleitplanung erfordert insofern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ vom 9. Januar 2020, geändert am 5. Februar 2020 sowie am 11. Februar 2020 wird mit Begründung sowie Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Artenschutzrechtlichen Potenzialeinschätzung und Verkehrsuntersuchung in der Zeit vom **2. März bis einschließlich 3. April 2020** im Rathaus I der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, im Flur des Fachbereichs Stadtplanung und Umwelt im Untergeschoss (UG) zwischen den Räumen 07 und 08, während der folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt:



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ (unmaßstäblich)

montags bis freitags	von 8 bis 12.30 Uhr
montags, dienstags und	
donnerstags	von 14 bis 16 Uhr
mittwochs	von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung.	

Die Planunterlagen stehen ergänzend auch im Internet auf der Website der Planergruppe ROB www.planergruppe-rob.de unter „Beteiligungsverfahren“ (<https://planergruppe-rob.de/beteiligungsverfahren/>) sowie auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter Bürgerservice > Planen und Bauen > Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Download bereit.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich vorgebracht oder mündlich zu Protokoll gegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Eppstein, 14. Februar 2020

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Verkehrsregelung zum Karnevalsumzug in Niederjosbach

Am Dienstag, 25. Februar, findet der Karnevalsumzug in Niederjosbach ab 14.11 Uhr statt. Der Umzug nimmt folgenden Verlauf: Bahnstraße, Bezirksstraße, Zum Zimmerplatz, Obergasse, Zeilring, Eppsteiner Straße, Hollergewann, Schulstraße, Eppsteiner Straße Richtung Zum Zimmerplatz, Bezirksstraße Bahnstraße (Zugauflösung).

Aus diesem Grund werden diese Straßen in der Zeit von etwa 12.45 bis 16.30 Uhr für den gesamten Verkehr teilweise gesperrt. In der Zeit von 13 bis 16.30 Uhr wird der Stadtteil

Niederjosbach von den planmäßig fahrenden Linienbussen der ESWE-Nr. 20 nur bis Bezirksstraße bedient. Der Verkehr wird entweder durch die Polizei oder Schilder geregelt.

Für die zum reibungslosen Ablauf des Karnevalsumzuges erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt Eppstein um Verständnis. Die Anwohner der vorgenannten Straßen und alle sonstigen Verkehrsteilnehmer werden gebeten, ihre Fahrzeuge während des Umzuges möglichst auf Privatparkplätzen oder in den Seitenstraßen abzustellen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 22. Februar: Werner Kortmann,
Wilhelm-Reuter-Straße 12, 80 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 23. Februar: Hubert Roth,
Hof Häusel 1, 83 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 26. Februar: Karl Börner, Zeilring 12,
86 Jahre

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 21. Februar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Vockenhausen: Taizé-Gebet

Samstag, 22. Februar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 23. Februar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach
Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Februar – Aschermittwoch

7.45 Uhr Vockenhausen: Schulgottesdienst
10.30 Uhr Bremthal: Aschermittwochs-Gottesdienst

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum •

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr.

ERSTKOMMUNION: Treffen der Erstkommunion-Katecheten heute, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Letzter Elternabend vor der Erstkommunion** am Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

FIRMUNG: Vorbereitungstreffen für den Jugend-Gottesdienst am Dienstag, 3. März, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

FASTENZEIT: Gottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes am Aschermittwoch, 26. Februar, in **Vockenhausen**: 7.45 Uhr Schulgottesdienst in der Aula der Burg-Schule; **Bremthal**: 10.30 Uhr Aschermittwochs-gottesdienst mit den Kindern der Kita St. Margareta und der Comenius-Schule; **Eppstein**: 18 Uhr Eucharistiefeier. • **Morgenlob** jeweils freitags, 6., 13., 20. und 27. März sowie 3. April, 7 Uhr in St. Margareta und Pfarrheim Bremthal, im Anschluss gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** jeweils mittwochs, 4., 11., 18. und 25. März sowie 1. und 8. April, 18 Uhr im GZ Niederjosbach, im Anschluss gemeinsames Abendessen.

KINDER und JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder am Sonntag, 23. Februar und 8. März, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Kontakt: Theo Reinle, Telefon 0151 29 13 07 36.

SENIOREN: Weiberfastnacht beim Sonnen Herbst heute, 20. Februar, 15 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. • Das **Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 27. Februar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Auftaktveranstaltung zum Pfarreiwerdungsprozess im Pastoralen Raum Hofheim-Kriftel/Eppstein am Samstag, 29. Februar, 13.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Hermann-Löns-Straße 26 in Marxheim, um 18 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Bonifatius Hofheim. • **Ökum. Kirchentagssonntag** am 1. März, 10.45 Uhr in der Emmausgemeinde Bremthal. • **Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 17 Uhr in der Emmausgemeinde Bremthal.

GREMIEN und AUSSCHÜSSE: Konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates heute, 20. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Eppstein.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENMUSIK: Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach probt mittwochs um 19.30 Uhr im GZ. • Proben des **Kinderchors der Pfarrei** dienstags, 15 bis 15.40 Uhr (4- bis 6-Jährige) und 15.40 bis 16.30 Uhr (7- bis 11-Jährige) im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 21. und 28. Februar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de
www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

In der Woche vom 17. bis einschließlich 21. Februar ist das Pfarrbüro nur vormittags besetzt und am Mittwoch, 19. Februar auch telefonisch nicht zu erreichen. Am Dienstag, 25. Februar, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 20. Februar

15.00 Uhr Beratung im Laden
16.30 Uhr Spielerunde im Laden

Freitag, 21. Februar

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Uta Böhnert)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

Montag, 24. Februar

10.00 Uhr Spieltreff (Treffpunkt Spielplatz)

Dienstag, 25. Februar

9.30 Uhr Frauenhilfe

Mittwoch, 26. Februar

9.30 Uhr Stillcafé im Laden

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 27. Februar

15.00 Uhr Beratung im Laden
16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• **Thementreff** im Familienzentrum am Mittwoch, 4. März, 18 Uhr: der Einsatz der Dschungelpiloten beim Flugdienst MAF (Mission Aviation Fellowship) wird vorgestellt.

• **Abendmusik** am Samstag, 7. März, 18 Uhr in der Talkirche mit dem Vokalensemble ContraPunkt. Unter dem Motto „Jahre – Zeiten – Leben“ erklingen Musik aus Renaissance und Frühbarock sowie Texte bekannter Dichter.

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 7. März, um 14.30 Uhr im Laden.

• **Musik zur Marktzeit** am Freitag, 13. März, 15.30 Uhr in der Talkirche mit Teddie Hwang und Yat Ho Tsang (Traversflöten).

• **Thementreff** im Laden am Dienstag, 24. März, 9.30 Uhr. Christine Stecker informiert zu Theodor Flidner und den starken Frauen hinter ihm. Für ein kleines Frühstück wird gesorgt. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

• **Antisemitismus – näher als man denkt:** Petra Kunik ist am Dienstag, 24. März, ab 16 Uhr zu Gast bei den Konfirmanden und berichtet von ihren Erfahrungen als Jüdin in Frankfurt. Das Gespräch findet im Gemeindehaus, Rosertstraße 26 (Eingang auf der Rückseite) statt. Gäste allen Alters sind willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rosertstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags

und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 20. Februar

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Sonntag, 23. Februar

10.45 Uhr Gottesdienst (Dekan Dr. Martin Fedler-Raup); danach Kirchencafé

Montag, 24. Februar

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

Mittwoch, 26. Februar

10.00 Uhr Handauflegen

Donnerstag, 27. Februar

16.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag** am Freitag, 6. März, 17 Uhr, im Gemeindezentrum Emmaus mit Gottesdienst-Materialien von Frauen aus Simbabwe.

• In der Zeit vom 18. bis 28. Februar übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer die Kasualvertretung für Pfarrer Moritz Mittag.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe der Eppsteiner Zeitung liegt eine Prospektbeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg** bei und in einem Teil der Auflage ein Flyer des **Kosmetikinstituts Razi aus Niedernhausen**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Mit Grundsteuererhöhung ist sogar ein kleiner Überschuss drin

Mit zwei Monaten Verspätung verabschiedeten Eppsteins Stadtverordnete am vergangenen Donnerstag den Haushaltsplan für 2020. Um einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, setzte die Stadt den Rotstift an und erhöhte die Grundsteuer von 535 auf 630 Prozent, also um rund 20 Prozent. Bei einem Gesamtvolumen von rund 35,1 Millionen weist der Etat sogar einen kleinen Überschuss von 45.000 Euro auf.

Die SPD lehnte den Haushalt dennoch ab. Sprecherin Marion Küttemeyer kritisierte, dass Kosten für Kinderbetreuung und Feuerwehr gesetzt seien und der Rest des Etats so lange gekürzt werde, „bis es quietscht und irgendwie passt.“ Die einseitige Heranziehung der Bürger zum Ausgleich des Haushaltsdefizits sei ungerecht, sagte Küttemeyer und kritisierte, dass ihr Vorschlag, auch die Gewerbesteuer wenigstens um 20 Prozent zu erhöhen, nicht umgesetzt werde. Der Ertrag würde ausreichen, so Küttemeyer, um die laufenden Erhaltungsmaßnahmen an kommunalen Straßen zu finanzieren.

Das sah CDU-Fraktionschef Christian Heinz anders: Die Gewerbesteuer von 360 Prozent sei ähnlich hoch wie in anderen Kommunen in der Region. Eine Erhöhung berge deshalb die Gefahr, dass Betriebe wegziehen. Eppstein sei vorrangig Wohnort, nicht Gewerbestandort, sagte Heinz, die Erhöhung der Grundsteuer sei zwar ein „Wermutstropfen“, aber notwendig.

Mit der Investition in die Kinderbetreuung setze der Haushalt den richtigen Schwerpunkt. Heinz erinnerte daran, dass vor knapp 20 Jahren Einwohnerschwind und Leerstand ganzer Straßenzüge prognostiziert wurde. Stattdessen finde inzwischen ein Generationswechsel in den Wohngebieten statt; viele junge Familien mit Kindern ziehen nach Eppstein. Bei der Straßenunterhaltung werde das Notwendigste getan, wehrte er die Forderungen von SPD und FDP ab.

Dass es sich rächt, wenn notwendige Maß-

nahmen aufgeschoben werden, zeige das Beispiel des Feuerwehrhauses in Bremthal, warf Küttemeyer der Verwaltung vor. Wegen des Aufschubs notwendiger Renovierungsarbeiten müsse die Stadt dort nun insgesamt 210.000 Euro investieren. In diesem Jahr werden 150.000 Euro für das Einziehen einer nachträglichen Horizontalsperre gegen Feuchtigkeit aus dem Erdreich ausgegeben. Damit soll verhindert werden, dass weiterhin Wasser ins Mauerwerk der Fahrzeughalle eindringt.

Bürgermeister Alexander Simon zeigte sich von diesem Vorwurf überrascht: „Er ist inhaltlich falsch“, sagte er zur Eppsteiner Zeitung, „wir haben Sanierungsarbeiten vorgenommen. Weil diese nicht zum Ziel führten, erfolgt nun eine größere Sanierung.“

FDP-Sprecher Marcel Wölfl warnte, es sei ein Riesenmanko, dass die Stadt die Erhaltung der Straßen nahezu einstelle, denn büßen müsse dafür der Steuerzahler durch weitere Grundsteuererhöhungen. Das Ende der Fahnenstange sei noch lange nicht erreicht.

Auch in der Verwaltung sieht Wölfl Einsparpotenzial. Er wies darauf hin, dass der Landesrechnungshof bei der Eppsteiner Verwaltung Einsparpotenzial von 600.000 Euro entdeckt habe und schlug die Abschaffung der Ortsbeiräte vor. Eppstein leiste sich außerdem weit und breit die teuersten Friedhöfe, die Stadt müsse sich Gedanken machen, wie sie ihre Kosten senken könne. Deshalb lehnte seine Fraktion den Haushaltsentwurf ab.



Alexander Simon (li.) und Stadtverordnetenvorseher Bernhard Heinz (re.) ernannten Helmut Czepl für 30 Jahre Arbeit in der Kommunalpolitik mit über 3100 Terminen und 1080 Sitzungen zum Ehrenstadtverordneten.

Auch FWG-Sprecher Bernd Fuchs kritisierte die Verwaltungskosten und nannte als Beispiel Niedernhausen, das bei ähnlicher Einwohnerzahl und Struktur rund 20 Prozent weniger für die Verwaltung ausbehalte als Eppstein.

Viermal habe Eppstein die Grundsteuer in den vergangenen 13 Jahren erhöht, insgesamt um 174 Prozent. Die Abschaffung der Straßenbeitragssatzung sollte die Bürger zumindest in den ersten Jahren nicht zusätzlich belasten, zitierte Fuchs den Bürgermeister, doch nun werde die Grundsteuer schon im Jahr der Abschaffung erhöht, kritisierte er die Stadt.

Den Bedarf eines neuen Kindergartens sieht die FWG auch. Sie empfiehlt aus Kostengründen, ihn aus Holzbaumodulen zu errichten. Allerdings gefällt der FWG der Standort in Alt-Eppstein nicht. „Eigentlich müsste der Kindergarten in Vockenhausen stehen, wo der Bedarf sehr groß ist“, sagte Fuchs. Bei der Abstimmung enthielt sich die FWG.

Zustimmung gab's von den Grünen. Sprecher Martin Alberts wies darauf hin, der Haushalt 2020 sei „Millimeter-Arbeit“ und ein Balanceakt. Als Beispiel dafür, wie schnell die Realität die Pläne einholt, nannte er die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED: Sie sollte eigentlich die Kosten reduzieren. Inzwischen hätten steigende Stromkosten die Einsparungen aufgezehrt.

Dass der Haushalt ausgeglichen ist, eine Liquiditäts-Reserve ausgewiesen und das Eigenkapital angehoben wird, sei deshalb keineswegs selbstverständlich. bpa



Jeden Freitag Wochenmarkt ab 14 Uhr

Einkaufen im Herzen der Altstadt

Läuten Sie beim Einkauf auf dem Markt und einem Glas Wein vom **Eppsteiner Mund-schenk** entspannt das Wochenende ein.

Angebot diese Woche:
Ahle Worscht von der Landmetzgerei Klier 100g € 2,49
Eine-Welt-Stand, Antipasti, Käse, Blumen & Eier sowie frisch zubereitete Börek-Spezialitäten erwarten Sie vor der Weinpresse; der Gemüsestand macht Fastnachtspause.

**Antipasti • Obst & Gemüse • Blumen
Wurst & Fleisch • Käse • Eier • Honig
Fairtrade Eine-Welt-Stand • Wein...**

Kabelrinnen werden erst zum Schluss asphaltiert

Der Glasfaserausbau schreitet voran. Zurzeit verlegen die Arbeiter der Deutschen Glasfaser Kabel in Niederjosbach und Ehlhalten. Auch in Vockenhausen sind die ersten Batrupps unterwegs. Nahezu täglich gingen Anrufe und E-Mails bei der Stadt ein von besorgten Anwohnern wegen der provisorischen Pflasterung, berichtete Bürgermeister Alexander Simon in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag.

Er wies darauf hin, dass die mit Pflastersteinen geschlossenen Kabelrinnen nach Abschluss der gesamten Verlegungsarbeiten mit Asphalt aufgefüllt werden. Außerdem stellt die Stadt für die Instandsetzung an Gehwegen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau 65.000 Euro bereit.

Simon teilte außerdem mit, dass für das potenzielle Ausbaugelände Bremthal Süd noch 70 Verträge fehlen, um die 40-Prozent-Quote zu erreichen. Die Bürgerinitiative Glasfaserausbau in Bremthal wirbt zurzeit intensiv für den Ausbau des flächendeckenden Glasfasernetzes bis ins Haus auch in diesem Gebiet.

Wochenmarkt mit Börek, Wurst und Antipasti

Wegen des Fastnachtswochenendes hat der Gemüsestand sein Kommen für den Wochenmarkt am kommenden Freitag abgesagt, neu im Angebot ist ein Stand mit frisch gebackenen Börek. Ihr bewährtes Angebot bringen der Antipasti-Stand, die Landmetzgerei Klier und der Eine-Welt-Stand mit fair gehandelten Waren mit. Der Blumenhändler verkauft blühende Frühlingsgrüße. In der Weinpresse gibt's köstliche Tropfen im Weinglas – aber auch zum Mitnehmen für gemütliche Abende zu Hause.

Ein Schaufensterbummel durch die Altstadt bietet sich im Zusammenhang mit dem Marktbesuch an: Die Deutsche Spitzengilde stellt Bilder aus Spitze, Nadelmalerei und Malerei in den Auslagen aus (siehe Bericht auf Seite 10).



Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten



„Bei der Entscheidung für Glasfaser gilt: Früher an später denken! Es ist gut JETZT Vorsorge zu betreiben und für eine moderne Infrastruktur zu sorgen. Ich möchte nicht in 10 Jahren von meinen Kindern gefragt werden: Wie konntet ihr das bloß verschlafen? Wir sind dabei!“

Oliver Schmitt

**DAMIT BREMTHAL AUCH
FÜR FAMILIEN ATTRAKTIV BLEIBT!**

www.glasfaser-bremthal.de

Prunksitzung erstmals ohne Heinz Seebold

– Fortsetzung von S. 1 –

Mit ihrem Showtanz begeisterten „Delphine“ und „Schmetterlinge“ die kleinen und großen Zuschauer im Saal. „Wisst ihr was Patchwork ist?“, fragte sie Janis Rösner und erklärte, dass die beiden Gardegruppen zusammen tanzen, um noch ausgefallene Figuren zeigen zu können. Das nenne er eine „Patchwork-Polka“.

Auch die Polonaise mit den Kindern aus dem Publikum durfte nicht fehlen. Angeführt von Zeremonienmeisterin Karin Dostal tanzten Prinzessinnen, Piraten, Cowboys, Sheriffs und Superhelden wie Spiderman und Superwoman durch den Saal und schließlich auf die GCC-Bühne. Dort wartete noch eine große Schatzkiste mit kleinen Geschenken auf die jüngsten Gäste.

Auf ihrer Reise durch das närrische Hessenland machte das Wiesbadener Kinderprinzenpaar Marcel I. und Chantal I. auch einen Stopp in Gusbach und begrüßte die Jugend in der Bütt. Auch der Ausklang gehörte den Mäusen. Sie beendeten mit ihrer Mini-Playback-Show



Ben Wagner traute sich als „ein stressgeplagter Schüler“ in die Bütt. Foto: Simone Pawlitzky

auch in der Prunksitzung. Den Schrecken hat die GCC-Truppe noch nicht verwunden, aber getreu dem Motto „The Show must go on“ machte es die Jugend in der Bütt den Großen vor. Nun konzentrieren sich Tänzer, Büttentredner und Elferrat mit aller Kraft auf die Prunksitzung am Sonntag und den Umzug am Fastnachtssdienstag. „Wir wissen alle, wie viel ihm das bedeutet und denken oft an ihn“, sagte Tochter Natalie.

das bunte Treiben.

Die große Prunksitzung steigt am Sonntag, 23. Februar, um 18.11 Uhr im Vereinssaal – zum ersten Mal seit 39 Jahren ohne Sitzungspräsident Heinz Seebold. Das Niederjosbacher Urgestein erlitt nach dem Kreppelkaffee der Senioren in der vorigen Woche einen Schwächeanfall und ist noch im Krankenhaus.

Janis Rösner, Sitzungspräsident bei Jugend in der Bütt, vertritt den 73-Jährigen deshalb

Wenn Amprion nicht einlenkt, will Eppstein sich Klage anschließen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Eppstein hat, anders als beispielsweise Niedernhausen, mit seinem Einspruch gegen die geplante Ultranet-Trasse zumindest einen Kompromiss erreicht. In Bremthal verlaufen die vorhandenen Hochspannungsleitungen parallel zum Wohngebiet Am Roth. Amprion erwägt die Verlegung der Gleichstromleitung auf einer Alternativtrasse innerhalb eines 1000 Meter breiten von Amprion vorgeschlagenen Trassenkorridors.

Trotzdem bekräftigte Simon bei der Veranstaltung, zu der gut 270 Zuhörer gekommen waren, noch einmal seinen Standpunkt: „Wenn Niedernhausen klagt, schließen wir uns an!“ Dieser Schulterschluss stärke die Position der Kommunen, bestätigte Rechtsanwalt Alfred Bauer, der die Kommunen bei der Bundesnetzagentur und dem Netzbetreiber Amprion vertritt.

In Niedernhausen gibt es innerhalb des von Amprion vorgesehenen Trassenkorridors keine Alternativen zur geplanten Ultranet-Trasse. Außerdem sieht Amprion dort den Bau eines großen Umspannwerkes vor. Jetzt zeige sich, so Reimann, „dass es gut war, dass wir Ultranet nicht grundsätzlich abgelehnt, sondern konstruktive Vorschläge für alternative Lösungen und Kompromisse erarbeitet haben.“

Yvonne Grein von der Koordinierungsstelle des Rheingau-Taunus-Kreises berichtete, dass auch die Naturschutzbehörden bereits signalisiert haben, dass sie keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Verlegung der Trassen in die Landschaft haben. Einige der betroffenen Träger hätten bereits ihre Bereitschaft dazu signalisiert. Die Unterstützung der Naturschutzbehörden entkräfte ein wesentliches Argument von Amprion gegen den Bau einer neuen Trasse, betonte Rechtsanwalt Bauer.

Jetzt müssten Gemeinden und Bürger die Entscheidung der Fachplanung abwarten, die voraussichtlich im Sommer gefällt wird. Danach werde das Planfeststellungsverfahren eingeleitet, das voraussichtlich ein Jahr dauert.

Eine Klage, waren sich die Podiumsteilnehmer einig, sei nur die Ultima Ratio, falls die Bedenken und Anregungen der Kommunen weiterhin nicht berücksichtigt werden. bpa



Heringssessen

Wann: **Aschermittwoch · 17 Uhr**

Wo: **Feuerwehrhaus Ehlhalten**

Ihre Jugendfeuerwehr



Anzeige

Spende aus Ehlhalten für das Zwerg-Nase-Haus

Eine Spende von über 1000 Euro überreichten Sonja und Michael Kilb vor wenigen Tagen der Leiterin des Wiesbadener Zwerg-Nase-Hauses. Das Geld nahmen die beiden an ihrem Stand beim Ehlhaltener Weihnachtsmarkt ein. Das Zwerg-Nase-Haus an den Horst-Schmidt Kliniken betreut behinderte und chronisch kranke Kinder. Im Rahmen einer kurzen Führung konnten sich die Spender davon überzeugen, dass der Erlös aus ihrer Weihnachtsaktion eine wertvolle Arbeit unterstützt. Sechsmal gingen die Verkaufserlöse zuvor an die Bärenherz Stiftung.

Ortsvorsteher Michael Kilb dankte insbesondere seiner Frau Sonja und ihrem engagierten Team, die neben der Bewirtung der Gäste auch viel selbst Hergestelltes angeboten haben.

Baumschnittkurs beim OGV Niederjosbach

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach bietet einen Obstbaumschnittkurs an. Ausführlich gezeigt werden Erziehung und die Pflege von Obstbaumkrone in Theorie und Praxis. Dieser Kurs eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für Hobbyobstbauern mit Vorkenntnissen.

Am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr, findet der theoretische Teil des Kurses im Gerätehaus der Feuerwehr Niederjosbach in der Kirchgasse statt. Am folgenden Tag geht es zur Praxis auf die Streuobstwiese, der Treffpunkt wird im Theorieteil bekannt gegeben.

Kosten für den Kurs: 10 Euro, Mitglieder im Verein bezahlen 8 Euro.

Anmeldungen unter der E-Mail ogv-niederjosbach@gmx.de oder telefonisch/Textnachricht unter 0163 777 2870.

Kinderfastnacht & Heringssessen

Die Ehlhaltener Kohlestibbel feiern am Sonntag Kinderfastnacht in der Dattenbachhalle und öffnen die Halle um 14.11 Uhr für kleine und große Narren in bunten Kostümen. Dort wartet ein unterhaltsames Programm auf sie mit Spielen, Musik und Tanz, Polonaise, Sackhüpfen und leckeren Kräppel. Der Eintritt ist frei.

Am Aschermittwoch um 17 Uhr lädt die Jugendfeuerwehr wieder zum Heringssessen ins Feuerwehrhaus ein.

Heringssessen der Kleintierzüchter

Am Dienstag, 25. Februar, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Bremthal einen Kräppelkaffee und anschließend ein Heringssessen. Der Verein lädt Mitglieder und Freunde gegen 15.30 Uhr ins Vereinsheim ein.

Kinderfastnacht beim TSV

Auch in diesem Jahr lädt der TSV Vockenhäuser alle großen und kleinen Narren zur Kinderfastnachts-Party in die Jahnturnhalle ein. Mit viel Musik, Tanz und Spiel wird am Sonntag, 23. Februar, die fünfte Jahreszeit gefeiert. DJ Jörg legt auf und heizt die Stimmung an. Highlights auch in diesem Jahr sind die Auftritte der TSV-Tanzgruppen. Die Party beginnt um 15.11 Uhr, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Eintritt: 1 Euro für Kinder, 2 Euro für Erwachsene.

Wettstreit der Dichterinnen

Bei der zentralen Frauentagsveranstaltung des Main-Taunus-Kreises treten in einem Frauen-Poetry-Slam Dichterinnen gegeneinander an. Der Wettstreit beginnt am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Flörsheim.

Tickets gibt es im Kundenservice des Landratsamtes in Hofheim. Weitere Termine rund um den Frauentag stehen auf einem Flyer, der unter www.mtk.org zu finden ist.

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

SPD ist sauer: Kreuzheck anders bewertet als Südhang

Neun der insgesamt 37 Stadtverordneten verließen beim Tagesordnungspunkt „Aufstellung des Bebauungsplanes 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann““ wegen Befangenheit den Saal – sei es, weil sie selbst in dem Gebiet in Niederjosbach wohnen oder ein Grundstück besitzen.

Die Mehrheitsverhältnisse änderten sich nicht dadurch, da sowohl Mitglieder der Opposition als auch der Mehrheitsfraktionen betroffen waren. Ziel des Bebauungsplanes sei es, den Bestand zu sichern und potenzielle Möglichkeiten zur Nachverdichtung zu prüfen, heißt es in der Vorlage des Magistrats. Da Eppstein von steilen Hängen und Wald umgeben ist, ist die Ausweisung neuer Baugebiete denkbar schwierig. Deshalb überarbeitet die Stadt seit einigen Jahren Bebauungspläne für bestehende Wohngebiete, um zusätzlichen Wohnraum zu erschließen.

Der neue Bebauungsplanentwurf umfasst zwei Flächen: Für die Straßen rund um den Zeilring gibt es einen Bebauungsplan aus dem Jahr 1976, die Gebäude südlich der Eppsteiner Straße folgen, so das Bauamt in seiner Begründung, einem alten Fluchtlinienplan. Der neue Plan soll deren Bestand sichern und den Charakter des Wohngebiets erhalten. So lässt der Plan, je nach Lage des Grundstücks am Hang, in einigen Teilen zwei Vollgeschosse, in anderen nur ein Geschoss zu.

Auch die „Unterbringung des ruhenden Verkehrs“, so die Vorlage, ist ein wesentliches Anliegen des Bebauungsplanes: Wo dürfen Garagen gebaut werden, wie weit müssen Carports von der Straße entfernt sein, wie lang müssen Zufahrten sein? Solche Details legt der Plan ebenfalls fest. So wurde auf Antrag der FWG im überarbeiteten Plan die Regelung gestrichen, dass nur eine Garage pro Grundstück erlaubt sei.

SPD-Sprecher Markus Berggötz legte dar, warum sich seine Fraktion, im Gegensatz zu den anderen Fraktionen, die jetzt der Offenlegung zustimmen, der Stimme enthielt: Beim Bebauungsplan Vockenhausen Süd, den die Stadtverordneten 2019 beschlossen, sei der SPD-Antrag, Häuser mit bis zu drei Wohneinheiten aufzustocken, abgelehnt worden, in Niederjosbach jedoch schlage der Magistrat

dies von sich aus für einen Großteil der Häuser vor. Das sei verwunderlich, sagte Berggötz, der die unterschiedliche Vorgehensweise nicht akzeptieren wollte.

Wie schon beim Bebauungsplanverfahren Vockenhausen „Südhang“ im vorigen Jahr, zielt der neue Bebauungsplan darauf ab, Bauflächen für die wenigen noch freien Grundstücke festzulegen oder für bestehende Gebäude zu vergrößern und Dachausbau durch Gauben oder ähnliches zu ermöglichen.

Anders als in Vockenhausen, lässt der neue Bebauungsplan in Niederjosbach für einen Großteil der Fläche bis zu drei Wohneinheiten und damit eine deutlich dichtere Bebauung als in Vockenhausen zu. Das ärgert die SPD.

Dass in Vockenhausen nicht auf drei Wohnungen aufgestockt werden könne, liege laut Bürgermeister Alexander Simon an der unterschiedlichen Einschätzung des Verkehrsaufkommens für die beiden Gebiete.

Laut Verkehrsuntersuchung kommen im Plangebiet in Niederjosbach rund 1700 zusätzliche Fahrten am Tag hinzu, wenn die insgesamt 312 Grundstücke des rund 23,6 Hektar großen Gebiets zwischen Kreuzheck und Hollergewann komplett ausgebaut würden. Der Bebauungsplan geht von bis zu 932 Wohnungen aus. Derzeit sind 306 Grundstücke bebaut.

Der Bebauungsplan für das rund 32,5 Hektar große Wohngebiet Südhang in Vockenhausen sieht in der Regel maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück vor. Der 2019 beschlossene Bebauungsplan ermöglicht das Aufstocken des Bestands von derzeit 426 Gebäuden und die Bebauung von 25 freien Grundstücken und schafft damit Voraussetzungen für maximal 1000 Wohneinheiten.

Knackpunkte sind laut Simon nicht die Größe des Baugebiets oder der Grundstücke, sondern die Zufahrtswege: Die enge Bergstraße sei schon jetzt durch Schule und Sparkassenakademie stärker frequentiert als die breiteren Zufahrtswege in Niederjosbach. Explizit untersucht wurde die Verkehrsentwicklung rund um die Bergstraße aber anscheinend nicht.

Allerdings sieht das Umweltgutachten für den Niederjosbacher Plan auch Einschränkungen der Ausbaumöglichkeit vor: Es empfiehlt, keine Parkplatzabläsesummen für neue Woh-

nungen zuzulassen, sondern beim Bau zusätzlicher Wohnungen auf den Bau von Stellplätzen zu bestehen, um zu verhindern, dass der ruhende Verkehr die Straßen überlastet.

Ob sich die Stadt daran halten will, geht nicht aus dem Bebauungsplan hervor. Mit der Offenlegung des Plans (siehe Seite 3) sind die Anwohner um ihre Meinung gefragt. bpa



Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten Ihre Fähigkeiten und Qualifikationen in einem neuen Tätigkeitsfeld einbringen? Haben Sie Lust, sich in einem neuen Aufgabenfeld zu beweisen?

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Personalsachbearbeiter/in (m/w/d)

befristet bis zum **31.12.2022** zur Vertretung von Urlaubs-, Krankheits- und Elternzeiten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 30 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die Betreuung, Unterstützung und Beratung der Beschäftigten der Stadtverwaltung Eppstein, die Begleitung von Auswahl- und Einstellungsverfahren, die Pflege der Personalakten sowie die Erstellung von Bescheinigungen.

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und idealerweise eine mehrjährige Berufserfahrung. Kommunikationsfähigkeit, Arbeiten im Team sowie selbstständiges Arbeiten, Engagement und Flexibilität ist für Sie selbstverständlich.

Unser Angebot:

Bei uns erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Uns ist es wichtig, dass Sie Beruf, Familie und Privatleben gut miteinander vereinbaren können. Wir bieten Ihnen daher eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD und beinhaltet alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 29.02.2020** an den

Magistrat der Stadt Eppstein
Fachbereich Verwaltungssteuerung
und Kultur
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein
E-Mail: personalamt@epstein.de

Unser engagiertes Team im Bereich Verwaltungssteuerung und Service begrüßt Sie gerne als neues Teammitglied. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie darüber hinaus gerne bei Frau Erster Stadträtin Sabine Bergold (Telefon 061 98 305-102 oder 305-103).

Sprechstunde der Schiedsstelle: „Schlichten statt richten“

Die Schiedsstelle Eppstein führt ab 22. Februar eine regelmäßige Sprechstunde durch, und zwar 14-tägig samstags von 14 bis 15 Uhr, im Rathaus I, Hauptstraße 99, Vockenhausen, im Sitzungsraum am Eingang (Erdgeschoss). Außerhalb dieser Zeiten sind die Schiedsleute in Eppstein telefonisch erreichbar: Roland Augustin, Schiedsmann, Telefon (061 98) 346 15; Torsten Stöhr, stellvertretender Schiedsmann, Telefon (061 98) 5021 16.

Neufvilleturm-Stiftung hat ihre Arbeit aufgenommen

Die Gründung der Neufvilleturm-Stiftung ist vollzogen. Der Stiftungsrat hat seine Arbeit aufgenommen und ist voll geschäftsfähig. Zurzeit wird ein Gutachten für den sanierungsbedürftigen Turm erstellt. Auch Arbeiten zur Sicherung des Turms und des Anbaus stehen an. So will die Stiftung im Frühjahr das Gelände rund um den Turm entrümpeln, Pläne für weitere Attraktionen werden diskutiert, zum Beispiel die Möglichkeit, einen Baumwipfelpfad oder

eine Fahrradstation am Turm anzulegen. Eine Arbeitsgruppe besucht andere Turm-Anlagen, um sich Anregungen zu holen.

Die neue Stiftung hofft auf Spenden und Zustiftungen auf ihrem Konto bei der Taunus-Sparkasse, IBAN: DE05 5125 0000 0050 0051 00.



Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten



„Glasfaser ist genauso unabdingbar wie Vorsorge für das Alter. Ich habe mich für Glasfaser entschieden, weil man nur profitieren kann. Betreiben Sie Vorsorge und bestellen Sie einen Glasfaseranschluss.“

Dirk Roethele

**JETZT GILT'S -
NUR NOCH BIS 29.02.!**

Schachvereinigung: Eppstein II auf Aufstiegskurs

Die Eppsteiner Schachasse warten in der Verbandsliga Nord nach einer klaren 2:6-Niederlage in Niederbrechen weiter auf den ersten Sieg im neuen Jahr. Mario Paschke, Thomas Biegel, Carsten Kreiling und Peter Raab remisierten. Mit nunmehr 8:4 Punkten bleibt das Team auf dem zweiten Tabellenplatz. In Runde 7 am 8. März kommt Tabellenführer Bad Ems zum Spitzenspiel.

In der Bezirksklasse A bleibt **Eppstein II** hingegen weiter erfolgreich und gewann bei Eschborn II deutlich mit 6:2. Michael Friedrich, Stefan Mahr, Oliver Esters, Avgustin Simic und Ulrich Tergau gestalteten ihre Partien siegreich; Christoph Doll und Michael Bergold erreichten Punkteteilungen. Mit 9:3 Mannschaftspunkten erklimmt das Team Platz 2. In der nächsten Runde erwartet es den Klassenprimus Kelkheim II. **Eppstein III** gewann sein Heimspiel gegen Sulzbach II knapp mit 3,5:2,5. Julian Nonn, Alexander Mücke und Rupert Hartung waren dabei siegreich, Dietmar Schnabel spielte Remis. Mit 4:8 Mannschaftspunkten verschafft sich das Team ein wenig Luft im Abstiegskampf und im nächsten Spiel geht es zum Tabellenschlusslicht Hofheim VIII.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kinderkleiderbasar Frühjahr/Sommer 2020 Niederjosbach

Am Montag, 9. März, findet von 17 bis 19 Uhr (Schwangere ab 16.30 Uhr) der Frühjahr/Sommer-Basar für Kinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe, Sportausrüstung, Spielsachen, Bücher und Babyzubehör im Pfarrzentrum, Am Honigbaum 13, in Niederjosbach statt.

Wer Sachen abgeben möchte, kann sich ab sofort online registrieren und alle Artikel eingeben. Ende der Artikeleingabe ist am 8. März um 12 Uhr (www.easybasar.de). Pro Verkäufer dürfen abgegeben werden: zwei Paar Schuhe, 40 Kleidungsstücke, vollständige und funktionstüchtige Spielsachen und Bücher, Babyausstattung, zehn Sportartikel; Kuscheltiere und Elektroartikel sind ausgenommen. Insgesamt ist die maximale Anzahl auf 100 Artikel begrenzt. Die Ware wird am 9. März zwischen 9 und 11 Uhr angenommen.

Je zehn Prozent des Verkaufspreises werden von Käufer und Verkäufer als Spende für soziale Zwecke einbehalten. Begeisterte Helfer und Helferinnen, die das Team unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen, Rückfragen und Informationen dazu unter: basar-niederjosbach@web.de.

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauchmelder... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42.

Anmeldung zur Einschulung 2021 in der Burg-Schule Eppstein

Die Schulanmeldung an der Burg-Schule für das Schuljahr 2021/2022 findet für die Kinder aus Eppstein, Vockenhausen und Ehlhalten am Mittwoch, 1. April, von 8 bis 12 Uhr, am Donnerstag, 2. April, von 17 bis 19 Uhr und am Freitag, 3. April, von 8 bis 12 Uhr im Sekretariat der Burg-Schule statt. Bei der Anmeldung müssen die Erziehungsberechtigten die Geburtsurkunde vorlegen.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 1. Juli 2021 das sechste Lebensjahr vollenden. Außerdem können Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche Reife besitzen. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Gleichzeitig können die Eltern ihr Kind für die Betreuung anmelden.

Comenius-Schule Bremthal: Schulanmeldung 2021

Die Anmeldetermine für diejenigen Kinder, die im August 2021 schulpflichtig werden, finden in der Comenius-Schule Bremthal an folgenden Tagen statt: Montag, 9. März, von 13 bis 17 Uhr und Mittwoch, 11. März, von 7 bis 14.30 Uhr jeweils im Sekretariat Raum 009 der Comenius-Schule.

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die im Zeitraum vom 2. Juli 2014 bis 1. Juli 2015 geboren sind. Diejenigen Kinder, die vom 2. Juli 2015 bis 31. Dezember 2015 geboren wurden, können als Kann-Kinder angemeldet werden. Für die Anmeldung ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen; Alleinerziehende legen bitte zusätzlich einen Nachweis über das alleinige Sorgerecht vor.

Elternabend: Thema Aufwachsen im Medien-Dschungel

Der Förderverein der Kindertagesstätte Am Vogelgesang bietet Informationen zum Thema „Umgang mit digitalen Medien im Kindergarten- und Grundschulalter“ an. Er lädt Eltern, Erzieherinnen und Erzieher am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus Vockenhausen, Hauptstraße 99, ein. Fachreferentin Luisa Heinecker von der Suchtprävention des MTK nimmt die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise in den Medien-Dschungel. Thematisiert wird auch, wie Kinder beim Umgang mit den digitalen Medien geschützt werden können. Das eigene Wissen kann aufgefrischt, aber auch der eigene Umgang reflektiert werden. Der Förderverein freut sich auf eine rege Teilnahme und bittet zur besseren Planung Interessenten darum, sich in den ausliegenden Listen einzutragen oder eine kurze E-Mail an foerderverein@kita-am-vogelgesang.de zu senden. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich der Förderverein.

Kartenverlosung für den Main-Taunus-Kreativmarkt

Zum 7. Mal wird die Hofheimer Stadthalle zum Marktplatz für Kreative und Anhänger der Handmade-Bewegung mit Leidenschaft fürs Selbstgemachte. Am Samstag, 29. Februar, und Sonntag, 1. März, präsentieren sich über 90 Aussteller in der Stadthalle Am Chinonplatz mit neuen Kreativtrends, mit Stoffen, Wolle, Knöpfen und Perlen, Farben, Drähten, Papier, Stanzer, Sticker, jede Menge Bastelzubehör und Ideen für Patchwork, Recycling und Upcycling. Die Eppsteiner Zeitung verlost **fünfmal**

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Wochenendseminar: Eintauchen in den Rhythmus

Um die Kunst des Loslassens und darum, wie sich im Rhythmus Stille finden lässt, geht es bei einem Wochenendseminar von Musikschule Eppstein-Rossert und dem Yogazentrum Hofheim im April, für das sich Interessierte bis Ende Februar vergünstigt anmelden können.

Jeder Mensch trägt rhythmisches Urwissen in sich. Lothar Berger und Uli Silbermann zeigen einen Weg auf, dieses Urwissen wiederzuentdecken. „Der von Reinhard Flatischler begründete TakeTina-Rhythmus-Prozess ist ein effektiver Weg zum Loslassen und um Selbstvergessenheit und Groove zu erleben“, finden die beiden. Der Körper ist dabei das Instrument, mit dem die Teilnehmer mittels Stimme, Schritten und Klatschen in die rhythmische Vielschichtigkeit eintauchen. Durch die Verwendung archetypischer Rhythmen und einfacher Bewegungen bei gleichzeitiger Vielschichtigkeit entsteht ein sicheres Lernfeld, in dem Ungeübte ihren Platz finden und Geübte herausgefordert werden, weiter und tiefer zu gehen.

Das Wochenend-Seminar findet an drei Tagen vom 24. bis 26. April im großen Saal der Musikschule Eppstein-Rossert, Am Herrngarten 12, statt. Am Freitag dauert es von 19 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Mitmachen kann jeder, ob musikalisch vorgebildet oder Laie. Für alle, die bis zum 29. Februar buchen, kostet es 145 Euro, später 190 Euro. Informationen bei Katharina Kirschner von der Musikschule telefonisch unter 8990 während der Bürozeiten Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, donnerstags 16 bis 18 Uhr oder E-Mail: info@musikschule-eppstein-rossert.de oder über www.yoga-hofheim.de/taketina.

Die nächste Veranstaltung der Musikschule ist das „Kleine Schülerkonzert“, am Samstag, 28. März, um 15 Uhr.

zwei Eintrittskarten für das Event. Teilnehmen kann jeder, der bis Montag, 24. Februar, eine E-Mail mit dem Stichwort „Kreativmarkt“ an info@eppsteiner-zeitung.de schickt. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Öffnungszeiten sind am Samstag, 29. Februar, 11 bis 18 Uhr, Sonntag, 1. März, 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene. Senioren, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 3,50 Euro. Kinder bis 13 Jahren haben freien Eintritt.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

BUND: Vortrag über den Bau eines Naturnahen Teichs

Wer in seinem Garten Platz hat, kann sich überlegen, einen naturnahen Teich anzulegen. Selbst ein kleiner Teich bietet vielen Tieren und Pflanzen einzigartige Lebensbedingungen und stellt einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt dar. Der BUND Eppstein lädt am Freitag, 13. März, zu einem Fachvortrag zum Thema „Bau und Pflege eines Naturgartenteichs“ mit Simon Stein ein. Stein hat an der Hochschule Geisenheim auf diesem Gebiet studiert und gibt einen ausführlichen Überblick zu Themen wie Ziele, Bau, Technik, Materialien, Pflege sowie Tipps zur Gestaltung. Der Vortrag findet von 19 bis 22 Uhr im Eppsteiner Rathaus II, Rosserstraße 19, im Sitzungssaal im Erdgeschoss statt. Falls sich ausreichend Interessenten finden, bietet der BUND zu einem späteren Zeitpunkt einen praktischen Teil an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Um Anmeldung wird bei Arno Müller, Telefon 1336, sowie bei Klaus Stephan, Telefon 57 1399 oder an E-Mail info@bund-eppstein.de gebeten.

BUND zeigt Film „Tomorrow“

Der BUND zeigt am Samstag, 7. März, zum zweiten Mal den Film „Tomorrow“, oder „Wie wollen wir morgen überleben“. Der Film zeigt eine Reihe von Lösungen auf lokaler Ebene auf viele aktuelle und dringende Probleme unserer Zeit. Ob Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Bildung, Demographie, Ernährung – engagierte Menschen haben Lösungsansätze gefunden, die oft verblüffend einfach umgesetzt werden können.

Die Vorführung am 7. März beginnt um 18 Uhr im Blauen Saal, Rathaus Vockenhausen, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Die Filmvorführung soll nicht nur Ideen aufzeigen, sondern soll auch eine Diskussion über Lösungen für Eppstein und Umgebung in Gang setzen. Dafür bietet sich in der Pause eine erste gute Gelegenheit.

Weitere Veranstaltungen sind geplant, um die Ideen reifen zu lassen und in die Tat umzusetzen. Für das leibliche Wohl während der Vorführung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!

Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42 000 €) sowie die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23 000 €) zu realisieren.	Gesamtkosten der Projekte: 64 959 € Bisher erhalten: 43 607 € Es fehlen noch dringend bis 31. März: 21 352 € Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V. IBAN: DE6451050015 0225 0759 77
--	--

Lions und SGB: Charly Körbel kommt nach Eppstein

Am Montag, 2. März, gibt sich eine Legende die Ehre. Diesen Termin sollten sich laut Fußball-Expertin Uli Sickenberger nicht nur die Eintracht-Fans, sondern alle Liebhaber dieses Sports vormerken; denn es kommt einer der ganz Großen zu Besuch: Karl-Heinz „Charly“ Körbel (65). Der Bundesliga-Rekordspieler (602 Spiele, alle für Eintracht Frankfurt) ist auf Einladung des Eppsteiner Lions Clubs Gast einer Talkrunde zum Thema „Charly Körbel – Leben und Karriere einer Fußball-Legende“ in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule. Seine Gesprächspartnerin ist Uli Sickenberger, die als Sportredakteurin bei BILD Frankfurt quasi beim Bundesligisten zu Hause ist. Anschließend stellt Körbel sich den Fragen der Zuhörer.

Zu erzählen hat Körbel viel: Wie er in seinem allerersten Bundesliga-Spiel gegen Bayern München den „Bomber der Nation“ Gerd Müller stoppte, wie er mit der Eintracht Pokal- und UEFA-Pokalsieger wurde, warum er nie den Verein gewechselt hat, wie er Kinder in seiner Fußballschule für diesen Sport begeistert und wie es war, als er nach dem Finale 2018 den Pokal zur Siegerehrung brachte.

Nach dem offiziellen Teil ist sicherlich noch genügend Zeit für Autogramme und Selfies.

Los geht's um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Lions Club freut sich jedoch über großzügige Spenden, denn das Geld kommt Kindern und Jugendlichen in Eppstein zu Gute.

Karl-Heinz Körbel kam übrigens schon am Dienstag nach Eppstein. Im Gepäck hatte er einen neuen Trikot-Satz für die C-Juniorenfußballer der SG Bremthal. Die Jungs haben ihn bei der Mainova-Trikot-Aktion gewonnen. Der Bundesliga-Rekordspieler überreichte die Trikots zusammen mit Bürgermeister Alexander Simon auf dem Sportplatz der SG Bremthal.

Körbel ist darüber hinaus Gründer der Eintracht Frankfurt Fußballschule, die, wie berichtet, neuer Partner der SG Bremthal ist, und das nächste Fußballcamp für die Nachwuchsspieler des Kreisoberligisten in den Osterferien mit ausrichtet.



Charly Körbel.

Foto: Michael Kreft

VERKAUF SERVICE REPARATUR

hifi

KAUS

65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de

Heute: Carvin Jones Trio in der Wunderbar

Am heutigen Donnerstag, 20. Februar, kommt um 20 Uhr der Texaner Carvin Jones, genannt „Man with the flying fingers“, mit seinem Bluesrock-Trio in die Wunderbar Weite Welt. Er spielt in der Tradition von Jimi Hendrix und Steve Ray Vaughn.

Musik aus Renaissance und Frühbarock in der Talkirche

Am Samstag, 7. März, gastiert um 18 Uhr das Vokalensemble ContraPunkt zum wiederholten Male in der Talkirche. Das Programm der achtköpfigen Gruppe nimmt die Gäste mit auf eine musikalische und literarische Reise durch die verschiedenen Jahreszeiten und Lebensalter – beginnend mit dem Frühling, der Jugend des Lebens, bis hin zum Alter und Abschied im Winter. Erklingen werden weltliche und geistliche Werke von Heinrich Schütz, Orlando di Lasso, Claudio Monteverdi und John Dowland. André Jacob wird dazu passende Texte von Kurt Tucholsky, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm und Heinrich Heine rezitieren.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Poetry Slam „Slam Royal Eppstein“

Am Freitag, 21. Februar, um 20 Uhr sind zum ersten Mal in Eppstein bekannte Poetry Slammer in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42-44, in Eppstein zu hören. Moderiert wird der „Slam Royal Eppstein“ von Jan Cönig, mehrfacher Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften und zweifacher Hessenmeister im Poetry Slam. Die Slammer Tabea Farnbacher, Nikté, Lenny Felling und Skog Ogvann tragen – vom Publikum mit Zahlenkärtchen bewertet – ihre Lyrik, Prosa, Lustiges und Nachdenkliches vor. Eintritt: 12 Euro, Schüler 5 Euro.

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo

Der Vorverkauf für die Veranstaltung „Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo“ am Freitag, 3. April, hat begonnen. Für die Kooperationsveranstaltung mit der Kulturgemeinde Kelkheim um 20 Uhr im Fischbacher Bürgerhaus haben die Vorverkaufsstellen jetzt die Eintrittskarten: Das sind Optik Müller in Vockenhausen, das Burglädchen in Eppstein, die Rathaus Apotheke in Bremthal, Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen, Buchhandlung Herr in Kelkheim und Micha's Lädchen in Fischbach. Die Karten kosten 23 Euro und 20 Euro für Mitglieder im Kulturkreis Eppstein oder bei der Kulturgemeinde Kelkheim.

„Spitze trifft Malerei“ – Vernissage und Quiz als Vorschau

Seit einigen Tagen gibt eine Ausstellung in der Burgstraße und auf dem Wernerplatz einen Vorgeschmack auf die Veranstaltung „Malerei trifft Spitze“ der Deutschen Spitzengilde am 7. und 8. März im Bürgerhaus. Die Ausstellungsmacherinnen, darunter auch die Leiterin der Eppsteiner Klöppelgruppe Karin Cloos, versuchen eine gedankliche Verbindung zwischen den Exponaten im Schaufenster und dem jeweiligen Geschäft herzustellen. Ein Quiz mit wertvollen Preisen gibt zusätzlichen Anreiz. Die Fragebögen sind an den Schaufenstern angebracht oder liegen in Geschäften aus.

Die Techniken und Materialien zur Spitzenherstellung sind zunehmend innovativer und entwickeln sich weiter, ähnlich wie in anderen Kunstformen. Diese Parallele beschreibt auch das Motto des Spitzentreffens „Spitze trifft Malerei“ Anfang März.

Die Schaufenster-Ausstellung in der Burgstraße hingegen nimmt das Motto ganz wörtlich. Sie lässt Spitze und Malerei in den Schaufenstern in einen Dialog treten. Das Thema liefert das jeweilige Geschäft. Im Schaufenster von Grafikerin Dorothea Lindenberg und Innenarchitektin Gaby Erschens-Walldorf findet man ein Bild aus Spitze, dessen eckige Formen an kristalline Strukturen erinnern. Es wurde in der Technik „Nadelspitze“ gearbeitet. Daneben steht das Gemälde „Kussmund“. Geometrische Formen und Illustrationen sind Elemente, die Lindenberg auch bei ihrer Arbeit nutzt.

Im Schaufenster von Annette Bernjus, Ausbilderin der Deutschen Akademie für Waldbaden, greifen ein geklöppelter Baum sowie das Bild „Blütenzauber“ die Themen Natur und Achtsamkeit auf. In der Änderungsschneiderei und Reinigung von Oktay Satici stellen ein blauer Strudel aus Nadelspitze und die in Blau gemalten Bilder den Bezug zum reinigenden Wasser her, während der Stoff aus Bändchen spitze zum Thema Schneiderei passt. Gegenüber bei der Pietät Scherer tröstet „der kleine



Christoph Dürrich und Karin Cloos mit Malerei und Spitze.

Prinz“ die Spitze Namens „Verdunklung“. In ihrer Mitte steht eine Urne. Der innere Konflikt, Weiterleben trotz und mit Trauer, Abschied und Neuanfang, diese Fragen beschäftigen Bestatter Ralf Scherer auch über seine berufliche Tätigkeit hinaus beim nebenberuflichen Studium der Theologie.

In der Galerie von Martina Schuffenhauer-Ochs leuchtet das magische Feuer über weißen Deckchen. Auf dem Veranstaltungspakat ist ein geklöppelter Schmetterling gelandet. Galerie-Charakter haben auch die Fenster des ehemaligen Burg-Cafés. Inhaberin Barbara Ickstadt malt seit vielen Jahren, zu Handarbeiten hat sie hingegen keinen Bezug. Gerne würde sie das Burg-Café wiedereröffnet sehen. Bisher habe sich aber kein Pächter gefunden, der die 260 Quadratmeter, verteilt auf mehrere Ebenen, bewirtschaften kann. Ickstadt denkt inzwischen über ein neues Konzept mit einem Pächter-Team aus den Sparten Kunst, Mode, Schmuck, Keramik und Café nach.

Entsprechend wählten die Frauen der Spitzengilde die Exponate. Ein neues Konzept braucht visionäre Kraft. Eine solche Kraft findet sich in der Entstehungsgeschichte der Bilder mit dem Titel „Fabelwesen auf Lanzarote“ wieder. Sie wurden nach den Beschreibungen ei-

ner sehbehinderten Frau gemalt, die ihre schemenhaften Eindrücke am Strand der Malerin in den Pinsel diktierte. Unter den Bildern wurde geklöppelter Schmuck dekoriert und greift den Konzeptgedanken auf.

Fröhlich und bunt geht es bei Diana Schmidt-Theis im Laden „Schönes und mehr“ zu. Schmidt-Theis bringt das Flair von Ibiza nach Eppstein. Viele der oft handgefertigten Kleider, Tuniken, Jacken und Accessoires kommen aus Indien oder von der Mittelmeer-Insel. Ihre Mode ist bunt, lebendig und manchmal auch mit Spitze verziert und schlägt damit den Bogen zum ausgestellten, geklöppelten Schal in kräftigen Farben, der über einem lebhaften, fröhlichen Bild schwebt.

Das Ingenieurbüro für Bauwesen Dürrich Constructions auf dem Wernerplatz übernimmt sämtliche Aufgaben rund ums Bauen. Der ehrenamtliche Feuerwehrmann Christoph Dürrich hilft in diesem Rahmen auch Kunden mit Bauschäden weiter. Bauschaden, Feuer, aber auch guter Geist mit hilfreicher Hand sind Dialogthemen der Bilder „Waldbrand“ und Glückskranich, einem in Origami-Technik gefalteten Vogel, dessen einer Flügel mit Klöppelspitze ausgefüllt ist. Im Familienzentrum laden das Bild „Die Liebenden“, geklöppelte Herzen und das in Nadelspitze hergestellte Bild „Mädchen im Käfig“ zur Interpretation ein.

Einen Tag lang dekorierten drei Frauen der Spitzengilde die Schaufenster, unterstützt von den Geschäftsleuten. „Wir wollen etwas für Eppstein tun, die Burgstraße beleben und gemeinsam etwas bewegen“, so der einhellige Tenor aller Teilnehmer. Altes Handwerk, insbesondere mit Garn und Stoff, fasziniert Diana Schmidt-Theis. „Alles, was auf die Altstadt aufmerksam macht, ist wichtig. Nur so bewegt sich etwas zum Positiven“, meinte Oktay Satici. Ähnlich sieht es Dorothea Lindenberg, für die leerstehende Schaufenster eine Form der Verwahrlosung sind. ffg

Kinderbücher sind besonders gefragt

Die ehrenamtlich geführte Stadtbücherei ist für viele Eppsteiner eine wichtige Institution. Das zeigt auch die aktuelle Bilanz für 2019, die Leiterin Christina Cantzler jetzt vorlegte. Die Zahl der Entleiher hat leicht zugenommen, um rund 100 Nutzer auf 2462. Die Zahl der Bibliotheksbesuche dagegen ist leicht gesunken von 4171 auf 4028. Nahezu unverändert ist die Zahl der ausgeliehenen Medien mit 19630.

Zu den treuesten Lesern zählen langjährige Stammleser, aber auch junge Familien, darunter viele neu zugezogene. Auch unter den Kindern gibt es viele treue Leser. „Wir bemerken das Interesse vor allem nach Leseprojekten an den Schulen“, hat Cantzler festgestellt: „Nach Vorlesetagen und Lesewettbewerben steigt die Nachfrage bei uns.“ Sie wünscht sich deshalb auch mehr Leseprojekte an den Schulen für Jugendliche in den Klassenstufen 7 bis 10. Denn mit dem 14. Lebensjahr, so Cantzler, „sinkt das Interesse am Lesen rapide“. Aber, wer als Kind und Jugendlicher viel gelesen hat, kehrt oft als Erwachsener wieder. „Wir haben immer wieder Leser, die nach jahrelanger Pause anfragen, ob sie ihren alten Leseausweis behalten dürfen, mit dem sie schon als Schüler zu uns gekommen sind“, hat Cantzler festgestellt.

Auch bei den erwachsenen Lesern bemerkt sie, dass weniger gelesen wird: „Früher hatten

wir viel mehr Vielleser unter unserer Kundschaft, die jede Woche mit einem Stapel Bücher unter dem Arm aus der Bücherei gingen.“ Heute gehen Bücher stapelweise aus dem Haus, wenn Familien kommen. Dann stellt die Bücherei den Kindern gern eigene Ausweise aus, damit das Maximum von 20 Büchern pro Leseausweis nicht überschritten wird.

Mit 9666 Ausleihen sind die Kinder- und Jugendbücher mit Abstand die gefragteste Abteilung, gefolgt von der Belletristik mit 4638 Ausleihen und den Hörbüchern, die 4275 mal über den Ausleihtresen gingen. Wegen der großen Nachfrage nimmt die Bücherei auch laufend neue Hörbücher in ihren Bestand auf. Über 3200 Hörbücher zählt sie inzwischen bei einem Bestand von knapp 16000 Medien.

Insgesamt ist sie mit der Bilanz zufrieden, ein wenig mehr Geld für neue Bücher und die ein oder andere Anschaffung wäre wünschenswert. Über Spenden im Sparschwein auf der Büchertheke freut sich das gesamte Team, das derzeit aus 15 Frauen besteht. Davon werden Getränke bezahlt. Cantzler hat in den 13 Jahren, die sie die Bücherei leitet, auch gelernt, mit kleinem Budget auszukommen. Für 2019 standen ihr 7200 Euro für den Kauf neuer Medien zur Verfügung, für das laufende Jahr gibt es laut Etat 7900 Euro. bpa

– Anzeige –

Helfen oder sich helfen lassen

Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Brenthal · Eihallen · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

**Pressesprecher/in
dringend gesucht**

Interessenten melden sich bitte im Büro des Vereins **Miteinander - Füreinander Eppstein**
Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr
Untergasse 25 · 65817 Eppstein
Tel./Fax: 34 96 77 · mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de **s. auch S. 16**

Mit dem Auto auf die Gegenspur

Ein BMW-Fahrer aus Hünstetten ist am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr in der Burgstraße auf die Gegenspur geraten und seitlich mit einem Lkw zusammengestoßen. Der 33-Jährige war kurz hinter der Kreuzung B455/Burgstraße von seiner Spur abgekommen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 12000 Euro, der BMW musste abgeschleppt werden. Im Verlauf der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der 33-jährige Unfallverursacher erheblich alkoholisiert war. Ein vorläufiger Atemalkoholtest ergab knapp 1,8 Promille.

Auftaktveranstaltung: Katholiken und die neue Pfarrei

Mit seiner ersten Sitzung hat der Pastoral-ausschuss Eppstein-Hofheim-Kriffel am 21. Januar seine Arbeit aufgenommen. Dieser Kreis, dem Pfarrgemeinderäte aus allen drei Kommunen angehören, bereitet den Zusammenschluss zur neuen Großpfarre in drei Jahren vor und lädt Katholiken aus allen drei Kommunen ein, den Prozess aktiv mitzugestalten.

Der gemeinsame Beratungsprozess startet mit einer Auftaktveranstaltung am Samstag, 29. Februar, um 13.30 Uhr in Gemeindehaus und Kirche St. Bonifatius in der Hermann-Löns-Straße 26 in Hofheim. An diesem Nachmittag werden sich auch Arbeitsgruppen bilden, die in den kommenden Monaten darüber beraten, wie künftig beispielsweise die neue Gottesdienstordnung, die Erstkommunion, die Firmvorbereitung, die Kinder- und Jugendarbeit, Caritas und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet werden sollen. Der Tag endet mit einem Gottesdienst in St. Bonifatius um 18 Uhr.

Aus Eppstein sind außer Pater Gaspar Minja und Gemeindereferentin Andrea Höfling, Dagmar Hirtz-Weiser (63), Christian Schmitz (43), Gerhard Müller (70) und Martina Smolorz (60) im Pastoralausschuss.

Sie hoffen, dass viele Eppsteiner zu dieser Auftaktveranstaltung kommen. Wer an diesem Nachmittag verhindert ist, kann sich auch später noch einer der Arbeitsgruppen anschließen.

Viele wichtige Entscheidungen, die auch das kirchliche Leben in Eppstein beeinflussen, werden derzeit getroffen. Deshalb sei jetzt der Zeitpunkt, sich aktiv an den Beratungen zu beteiligen, Wünsche zu äußern und darzulegen, was unbedingt in den Kirchorten erhalten bleiben muss, was gemeinsam organisiert werden kann oder was in Eppstein unverzichtbar ist.

Neue Schäden – Aufforstung dringend nötig

Die Bürgerstiftung Eppstein sucht Spender für ihr neues Projekt „1000 Bäume für den Stadtwald“. Mit dem Geld sollen die Folgen von zwei heißen Sommern mit zu geringen Niederschlägen gemildert werden. Auch der Eppsteiner Stadtwald habe schwer gelitten, begründet die Bürgerstiftung ihre Aktion, die sie unter das Motto „Gemeinsam, nachhaltig, in Zuversicht, für unsere Umwelt“ stellt.

Ganze Baumbestände, vor allem Fichten, sind in Eppsteiner Waldbezirken abgestorben. Die Zustände auf manchen Flächen im Wald sind katastrophal. Die Stürme vor einigen Tagen haben weitere Schäden verursacht. Allein Sturmtief „Sabine“ entwurzelte in der Waldenklave „Mark“ bei Oberjosbach weitere 200 bis 300 Bäume. An anderen Standorten riss der Wind durch Wassermangel geschädigte Laubbäume regelrecht auseinander.

Die ersten Zwischenergebnisse der neuen Spendenaktion sind dagegen erfreulich: Anfang der Woche waren bereits 4385 Euro auf dem Konto der Stiftung eingegangen, darunter viele kleine Beträge über 10 Euro, aber auch einige große Spenden in Höhe von 500 Euro. Das Gros der Spender stiftete zwischen 50 und 100 Euro, freute sich die Vorstandsvorsitzende Christina Cantzler: „Anscheinend haben wir mit unserer Idee einen Nerv getroffen“, sagte sie überrascht über die erste Spendenwelle. Sie setzte unmittelbar nach dem Neujahrsempfang ein, bei dem Bürgermeister Alexander Simon die neue Aktion der Stiftung vorstellte.

Die Stiftung will damit ein Zeichen setzen und neue Bäume für Anpflanzungen im Stadtwald beschaffen. Knapp 5 Euro kostet Kauf und Pflanzung eines Baumschösslings. Mindestens 1000 neue Bäume sind das erklärte Ziel, für das die Bürgerstiftung sammelt. Je

mehr Geld eingeht, desto mehr Bäume können gepflanzt werden. Der Bedarf ist enorm. Überall im Wald sind Lücken entstanden.

Revierförster Peter Lepke hat für die erste Pflanzaktion in diesem Frühjahr die kahlgeschlagenen Flächen in der Mark ausgesucht und will dafür die Spenden der 1000-Bäume-Aktion verwenden. Dort sei Aufforstung am dringendsten nötig. Auf der rund zehn Hektar großen Fläche müsste die Stadt in den kommenden Jahren 10000 bis 15000 neue Bäume pflanzen, um den Kahlschlag zu beseitigen. Im März werden dort die ersten 2500 Bäume gesetzt. Bestellt hat Lepke die Schösslinge bereits im vergangenen Jahr. „Auch die Baumschulen sind mit ihren Kapazitäten am Limit“, sagt er. Wegen der großen Nachfrage bestellt er jetzt schon Jungbäume für nächstes Jahr.

Für die erste Pflanzaktion setzt er auf die robuste Douglasie. Außerdem will er den Lärchenbestand stärken, in den kommenden Jahren Laubbäume dazwischen pflanzen und vor allem den natürlichen Nachwuchs auf der durch Trockenheit, Borkenkäfer und Sturm geschädigten Fläche durch gezielte Ausdünnung stärken. „Wir dürfen jetzt auf keinen Fall in Hektik geraten“, sagt er mit Blick auf die aktuelle Diskussion über neue resistente Baumarten: „Selbst wenn wir robuste Arten wie ungarische Eiche oder Weißtanne setzen wollen, müssen wir Baumschulen finden, die solche Arten nach den vorgeschriebenen Standards züchten“, sagt er und geht davon aus, dass die hessische Versuchsanstalt in den kommenden Jahren neue Baumarten testen und empfehlen werde.

Spenden nimmt die Stiftung auf ihrem Konto bei der Frankfurter Volksbank entgegen: DE19 5019 0000 0022 0022 01, Betreff: „Spende Stadtwald“ sowie Name und Adresse. bpa

Anzeige

1.000 Bäume für den Eppsteiner Stadtwald

Gemeinsam,
nachhaltig,
in Zuversicht
für unsere Umwelt.

Jetzt unterstützen

Gemeinsam, nachhaltig, in Zuversicht für unsere Umwelt.

Zwei heiße Sommer mit wenig Niederschlägen und ein sich seit Jahren vollziehender Wandel klimatischer Bedingungen haben den Wäldern hierzulande zugesetzt. Auch der Eppsteiner Stadtwald hat schwer gelitten. Viele Baumbestände, vor allem Fichten, sind bereits abgestorben. Förster sprechen von katastrophalen Zuständen. Vielerorts musste es ungeplante Einschläge geben.

Mit der Aktion **1.000 Bäume für den Eppsteiner Stadtwald** möchte die **Bürgerstiftung Eppstein** ein Zeichen setzen.

Bitte unterstützen Sie uns dabei mit einer Spende

Inhaber: **Bürgerstiftung Eppstein**
Konto: **DE19 5019 0000 0022 0022 01**
Institut: **Frankfurter Volksbank**
Betreff: **Spende Stadtwald**
+ Ihr Name & Adresse

Für die Beschaffung und Pflanzung eines Baumes entstehen Kosten in Höhe von knapp 5 Euro.


BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN


**BURGSTADT
EPPSTEIN**


BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN


**BURGSTADT
EPPSTEIN**



DFB-Preis für Jens Kleindienst von der SG Bremthal

Im Rahmen der Rückrundenbesprechung des Fußball-Kreises Main-Taunus wurde Jens Kleindienst (auf dem Foto Dritter v.r.) zusammen mit anderen Vereinsvertretern für sein Engagement mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet.

Kleindienst, der schon als Spieler im Jugend- und Seniorenbereich bei der SG Bremthal aktiv war, ist dem Verein auch nach seiner sportlichen Laufbahn erhalten geblieben. Bei

den Heimspielen kann sich die SGB seiner Unterstützung sicher sein. Auch bei Anlässen wie dem Glühweinstand am vierten Advent und anderen Festivitäten kann die SG Bremthal auf seine helfende Hand zählen.

„Gerade in Zeiten, in denen es immer weniger Menschen gibt, die sich für Vereinsarbeit begeistern können, sind Menschen wie Jens enorm wichtig für jeden Verein“, findet der Vorstand der SG Bremthal. Foto: privat

TuS: 6:2-Kantersieg gegen Kreisoberligisten aus Frankfurt

Im dritten Vorbereitungsspiel des TuS Niederjosbach war der FC Maroc Frankfurt zu Gast auf dem Lochberg. Nach der Spielverlegung wegen Sturm „Sabine“, fand die Begegnung am Donnerstagabend unter Flutlicht statt. Der TuS spielte von Beginn an druckvoll und hatte auch die ersten Chancen. Doch den ersten Treffer der Begegnung erzielte der Gast per Strafstoß in der 33. Spielminute, nachdem Bogdan Ilie einen Gegner im Strafraum zu Fall gebracht hatte. Mit dem Halbzeitpfeiff erzielte Leon Köhler den Ausgleich zum 1:1. In der zweiten Hälfte spielte der TuS gut in die Tiefe und Marlon Hild brachte den TuS mit 2:1 in der 47. Minute in Front. Nur sechs Minuten später war es erneut Leon Köhler, der seine Offensivfähigkeiten zeigte und auf 3:1 erhöhte. Unmittelbar nach dem Anstoß war der gute Ben Keim im Tor des TuS erneut geschlagen und die Gäste verkürzten auf 2:3. Florian Racky in der 73. und Pavel Yordanov in der 77. Minute sorgten für eine solide 5:2-Führung und in der 82. Minute stellte Leon Köhler den Endstand von 6:2 her. Neuzugang Dündar Kisa vergab kurz vor dem Ende noch einen Strafstoß, der vom Gästeeper pariert wurde.

TuS gewinnt Wintercup

Den Wintercup 2020 auf dem Lochberg gewann der TuS Niederjosbach deutlich vor dem SV Bommersheim und TuS Niederjosbach II. Auf dem letzten Platz landete der FC Mammolshain, der mit nur neun Spielern angereist war. Die Ergebnisse im Einzelnen: TuS - FC Mammolshain 8:1, TuS II - SV Bommersheim 0:2, TuS II - FC Mammolshain 6:1, TuS - SV Bommersheim II 2:0, FC Mammolshain - SV Bommersheim 0:4 und TuS gegen TuS II 2:1.

Frühlings-Orientierungslauf

Am Sonntag, 23. Februar, findet der Frühlingslauf der Eppsteiner Orientierungsläufer in Schneidhain statt. In dem recht flachen Waldgebiet gibt es auch für Einsteiger die Möglichkeit, auf zwei leichten Bahnen von 3 oder 5 Kilometer diese Natursportart auszuprobieren.

Die Bahnen für Profis aus dem Rhein-Main-Gebiet sind bis zu 8 Kilometer lang. Beim Orientierungslauf besteht der Reiz darin, möglichst schnell in unbekanntem Gelände die Posten in einer vorgegebenen Reihenfolge abzulaufen. Der Start ist zwischen 10.30 und 11.30 Uhr möglich. Das Wettkampfbüro befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus in Schneidhain, Am Hohlberg 23, wo nach dem Lauf Waffeln und Kaffee angeboten werden (www.sckoenigstein.de/orientierungslauf).

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSGE: Leichtathletik Kreismeisterschaft

Bei den Leichtathletik-Hallenkreismeisterschaften der Kreise Hochtaunus, Main-Taunus und Wetterau in der Leichtathletikhalle Frankfurt waren die Jugend, Aktive und Senioren der TSG Eppstein am Start.

Bei den Frauen war im Main-Taunus-Kreis nur die TSG gemeldet. So wurde Maria Antonia Speck mit 9,46 Meter Kreismeisterin, Annika Nies El Kahlaoui (8,74m) Zweite und Nicole Pasker (8,26m) Dritte. Karen Beckwermer stieß erstmals im Wettkampf mit der vier Kilogramm schweren Kugel und kam auf Platz 4 (6,36m). Sie lief den 60-Meter-Sprint in 9,11 Sekunden, Nicole Pasker in 9,36 Sekunden. Nachmittags lief Nathalie Rauterkus die 400m in 76,01 Sekunden und belegte Platz 2.

In der Altersklasse U16 lief Lisa Marie Meyer die 60 Meter in 9,28 Sekunden und belegte den dritten Platz. Louisa Schulz kam im Weitsprung mit 4,96 Meter auf Platz 1. Beim Hürdenlauf wurde sie durch einen Frühstart disqualifiziert.

Bei den Männern wurde Karsten Steinfurth mit 8,07 Meter Kreismeister im Kugelstoßen. Markus Manhold absolvierte fünf Disziplinen in zwei Altersklassen. Im Hochsprung schaffte er die Anfangshöhe von 1,55 Meter ohne Training. Bei 1,59 Meter endete er und belegte Platz 2. Bei den Senioren Ü30 wurde er viermal Kreismeister: im Sprint (8,04s), auf den 200m (26,98 s), im Weitsprung (5,27m) und im Kugelstoßen (8,49m).

In der Ü50 verbrachte Martina Helbig den Vormittag als Kampfrichterin und nachmittags lief sie die 200 Meter in guten 31,24 Sekunden. Silke Speck siegte in derselben Altersklasse im Kugelstoßen mit 7,71 Meter. Einen weiteren Titel holte Ralph-Jürgen Steyer ebenfalls im Kugelstoßen (10,29m).

Bei den Kindern und Schülern hatten Carolina Brendel und Paula Vitze Wettkampfpremiere. Zusammen mit Emilia Nöltner traten sie im Vierkampf der Altersklasse W13 an. Paula zeigte super Leistungen beim Sprint (9,52s)

Fußball: SG Bremthal absolviert Testspiele im Hunsrück

Die SG Bremthal trat bei einem Vierer-Turnier bei der TuS Kirchberg im Hunsrück an. Im Modus jeder gegen jeden galt es drei Spiele à zweimal 20 Minuten zu absolvieren. Die Partie gegen Gastgeber TuS Kirchberg verlief ausgeglichen, doch durch eine Unachtsamkeit kurz vor Schluss fing sich die SG einen Gegentreffer ein, der zur 0:1-Niederlage führte. In der zweiten Partie gegen die Turnerschaft Ober-Roden war die SGB über weite Strecken spielbestimmend und gewann durch zwei Treffer von Felix Hanke mit 2:0. In der dritten Begegnung gegen die SG Monzingen Meddersheim hatten beide Teams ihre Möglichkeiten, nutzten diese aber nicht und es fiel kein Tor.

Insgesamt verlief das Turnier sehr ausgeglichen, jede der Mannschaften gewann je einmal, verlor ein Spiel und spielte einmal unentschieden. Bis zum Start der Punktrunde am 1. März in Hattersheim stehen noch zwei Vorbereitungsspiele der SG Bremthal an. Am Samstag, 22. Februar, um 14.30 Uhr, ebenfalls in Bremthal, geht es gegen den SV Freudenberg und zum Abschluss geht es am Dienstag, 25. Februar, um 19.30 Uhr nach Wildsachsen.

Auch die **SG Bremthal II** testete am Wochenende. Beim FC Lorschbach II spielte sie 1:1. Torschütze für die SGB war Patrick Nix. Vor dem ersten Punktspiel in diesem Jahr am 1. März bei Creu Höchst findet noch ein finales Testspiel am Samstag um 13 Uhr zu Hause gegen den SV Freudenberg II statt.

und Weitsprung (4m). Auch im Hochsprung gab sie mit 1,36 Meter ihr Bestes und wurde Dritte im Kreis. Carolina sprintete ebenfalls gut (9,93s) und war auch im Weitsprung erfolgreich (3,43m), so dass sie Platz 5 belegte. Dahinter platzierte sich Emilia Nöltner, der ohne gültigen Versuch im Hochsprung einige Punkte fehlten, obwohl sie die Kugel 5,08 Meter weit stieß und 3,61 Meter weit sprang.

In der Altersklasse W12 siegte Juna Torky mit 1199 Punkten. Sie stieß die Kugel auf 7,20 Meter und hatte deutlichen Abstand zur Konkurrenz. Auch im Weitsprung lief es für sie mit 3,95 Meter sehr gut.

Bei der M12 startete Adrian Lenz im Vierkampf und Ben Miller-Bergfriede im Dreikampf. Adrian zeigte eine durchschnittliche Leistung. Er sprang 1,12 Meter hoch und 3,50 Meter weit. Am Ende belegte er Platz 6. Ben hatte im Weitsprung keinen gültigen Versuch, belegte aber dennoch den dritten Platz in der Kreiswertung. Ben sprintete in 9,38 Sekunden und stieß die Kugel auf 5,86 Meter.

In der Altersklasse M11 zeigte Casian Steuernagel im Ballwurf mit 30 Meter eine solide Wurfleistung, auch der Weitsprung mit 3,29 Meter lief nicht schlecht. In der Gesamtwertung des Dreikampfes belegte Casian Platz 5. Bei der W11 überzeugte Liv Webers mit einem 4,05 Meter weiten Sprung. Trotz Pech mit dem Schlagball wurde sie Vierte.

Die acht Eppsteiner sind zudem in vier Staf-felmannschaften mit den Kelkheimern gestartet. Die Staffel der MU14 mit Ben und Adrian wurde über 4x100 Meter Kreismeister. Einen weiteren Kreismeistertitel holte die Staffel von Liv Webers und drei Kelkheimerinnen in der Altersklasse WU12 über 4x50 Meter. Den zweiten Platz in der Altersklasse WU14 belegte die Staffel mit Paula, Emilia und Carolina sowie einer Kelkheimerin über 4x100 Meter. Casian lief in der Startgemeinschaft Kelkheim/Niederhofheim die 4x50 Meter mit.

Achtung

Winterdienst-Kunden!

Auch wir wissen nicht, was wir vom Klimawandel zu erwarten haben. Da wir den Winterdienst weiter anbieten wollen, gewähren wir allen Kunden für die kommende Wintersaison **25% Rabatt** auf den Winterdienst.

Interesse? Kontaktieren Sie uns telefonisch!

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 - 34377

Mobil: 0172-3168933



TSG Eppstein TT: Spitzenspiel um Tabellenführung

Am vierten Spieltag der Tischtennis-Rückrunde empfing die TSG Eppstein als Spitzenreiter den punktgleichen Tabellennachbarn aus Hattersheim. Es entwickelte sich von Anfang an eine packende Partie. In den Doppeln verloren zwar Lassner/Lange, Ickstadt/Schletter glichen aber in der Verlängerung des fünften Satzes zum 1:1 aus. Nachdem Ickstadt in drei Sätzen seinen ersten Tagessieg im Einzel einfahren konnte, musste Lassner das 2:2 zulassen. Auch im hinteren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung: Schletter siegte im fünften Satz, in dem er bereits mit 4:8 zurückgelegen hatte. Im Parallelspiel konnte Lange das 3:3 aber nicht abwenden.

Im zweiten Durchgang lieferte Ickstadt sich mit Kuhne ein begeisterndes Duell mit hochklassigen Ballwechseln und bezwang ihn klar in vier Sätzen. Lassner besiegte seinen zweiten Gegner eindrucksvoll in drei Sätzen. Beim Zwischenstand von 5:3 reichte bei zwei verbleibenden Spielen ein weiterer Punkt für den Gesamtsieg. Schletter unterlag aber nach

nervenstarkem Spiel unglücklich mit 8:11 im fünften Satz. Mannschaftsführer Lange führte sicher mit 6:1, aber sein Gegner kämpfte sich wieder heran. Lange fokussierte sich noch einmal und gewann den letzten Satz mit 11:9. Nach dem 6:4-Erfolg im wichtigen Spitzenduell kann Eppstein die Meisterschaft aus eigener Kraft für sich entscheiden.

Die **zweite Mannschaft** empfing das Team der TuS Hornau VIII zum Rückspiel im Bürgeraal. Beide Teams konnten je ein Doppel für sich verbuchen zum 1:1, für die TSG punktetten Größinger/Cvancar. Im vorderen Paarkreuz setzte sich Größinger durch, im hinteren Cvancar. Adler und Löhner gingen zunächst leer aus. Im zweiten Durchgang unterlag nun Größinger, dafür war Adler erfolgreich und glich zum 4:4 aus. Cvancar erhöhte mit einem ungefährdeten Sieg auf 5:4. Löhner spielte dann zwar gut um den Gesamtsieg, verlor aber dennoch. Nach einem leistungsgerechten 5:5 konnte die Mannschaft endlich die „rote Laterne“ in der Tabelle abgeben.

Erfolgreiche Woche für Bremthaler TTV

Die **zweite Mannschaft** des BTTV setzte ihren Siegeszug in der 1. Kreisklasse mit einem deutlichen 9:1-Erfolg in Langenhain fort. Überlagend einmal mehr die beiden Spieler Thorsten Sokoliss und Enejas Hadzikaric. Sokoliss, der in dieser Verbandsrunde überhaupt erst sechs Sätze und noch kein Spiel abgegeben hat, und Hadzikaric, der nur im Spiel gegen Wallau in der Vorrunde beide Spiele verlor, sind die Garanten für den Siegeszug der Mannschaft. Beide zusammen stellen zusätzlich ein ungeschlagenes Doppel in dieser Klasse.

Nach Verletzungspause wieder dabei war in der Rückrunde erstmals Hans Becker, der einen guten Einstand mit zwei gewonnenen Einzeln und gemeinsam mit dem zuverlässigen Klaus Kropp ein Doppel für die Farben des BTTV gewann. Den einzigen Spielgewinn für Langenhain ließ Klaus Kropp im letzten Spiel der Partie zu.

Auch die **dritte Mannschaft** war in der 2. Kreisklasse im Heimspiel gegen den bis dahin punktgleichen Tabellennachbarn Langenhain erfolgreich. In der Vorrunde noch unterlegen, gelang nun im Rückspiel in der Aufstellung Thomas Alisch, Herbert Schmitt, Jürgen Stiller und Alexander Muchin (für Norbert Kordey)

ein klarer 8:2-Sieg in der heimischen Comenius-Halle. Im Eingangsdouble führten Schmitt/Alisch zunächst klar, vergaben aber im dritten Satz mehrere Matchbälle und mussten sich im fünften Satz knapp geschlagen geben. Danach setzten sich sowohl das Doppel Stiller/Muchin als auch Alisch in drei Sätzen durch. Zwar verlor Schmitt sein Einzel knapp, aber die folgenden Spielgewinne von Stiller, Muchin und Alisch brachten bereits eine Vorentscheidung, so dass Schmitt in seinem zweiten Spiel bereits mit einem glatten Dreisatzerfolg den Sieg festmachen konnten. Die Erfolge von Stiller und Muchin führten zum 8:2-Sieg der Mannschaft, die sich auf den vierten Tabellenplatz schob.

Die **Jungenmannschaft** hatte in der vergangenen Woche Neuenhain zu Gast. In der Aufstellung Ben Wolfrat, Neo Brust und Adrian Lenz gelang mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein klarer 7:3-Erfolg, bei dem sich jeder der drei Spieler mit zwei Einzelsiegen in die Siegerliste eintrug. Den siebten Punkt holte das Doppel Wolfrat/Brust in fünf hart umkämpften Sätzen. Hervorzuheben ist die Leistung des erst elfjährigen Adrian Lenz, der sich immer besser in den Spielbetrieb einfindet.



Aaron Dornau, Tobias Dobbeck und Christian Proft triumphieren (v.l.). Foto: privat

TSV Vockenhausen Tischtennis: J18 gewinnt Bezirkspokal

Die männliche Jugendmannschaft (J18) gewann in der Bezirkspokalrunde in Königstein als Außenseiter den Bezirkspokal der kreisgebundenen Spielklasse. Das Halbfinale gegen TTV Burgholzhausen-Köppern wurde überraschend deutlich mit 4:1 gewonnen. Das Finale wartete mit einem wahren Krimi gegen den TV 1907 Kubach auf.

Nach einem 1:3-Rückstand läutete Mannschaftsführer Aaron Dornau mit einem knappen Fünf-Satz-Sieg die Wende ein. Tobias Dobbeck entschied anschließend souverän sein Einzel für den TSV. Nun lag die Last auf den Schultern von Christian Proft, der im fünften Satz den siebten Matchball verwandelte.

Der Jubel unter den mitgereisten Anhängern war überwältigend und nun freut sich die Mannschaft auf die Verbandspokalrunde des Landes Hessen Ende Mai. Für die Mannschaft spielen: Aaron Dornau, Christian Proft, Tobias Dobbeck und Jo Weigand.

SG Badminton: Tuchfühlung mit der Tabellenspitze

Zu einer außergewöhnlichen Uhrzeit, um 20 Uhr abends, mussten die Badminton-Asse aus Bremthal und Fischbach in Zeilsheim antreten. Als aktueller Tabellenzweiter der Bezirksliga A ging das Team als klarer Favorit an den Start. Nachdem Daniel Stauzenberger und Ashfaq Rasool das erste Herrendoppel ebenso in zwei Sätzen gewannen wie auch Suresh Xavier und Holger Brauer das zweite, musste sich das Damenduo Verena Sievers und Claudia Gato Valdes den Gastgebern zum zwischenzeitlichen 2:1 geschlagen geben.

Stauzenberger und Rasool sicherten mit ihren Siegen in den Einzeln zwei weitere Punkte. Da auch Brauer sein Einzel gewann, waren die Niederlage von Gato Valdes im Einzel und Sievers/Xavier nur noch Ergebniskosmetik zugunsten von Zeilsheim. Mit dem 5:3-Sieg im Rücken hat das Team weiter die Chance, aus eigener Kraft in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

Nach dem ersten Sieg in der Rückrunde reiste die **zweite Mannschaft** mit viel Zuversicht

nach Friedberg, konnte den Erfolg der Vorwoche aber nicht wiederholen. Das Team verlor vier Spiele erst im entscheidenden dritten Satz und musste mit einer unglücklichen 2:6-Niederlage die Heimreise antreten. In der Tabelle verweilt das Team unverändert auf Platz fünf der Bezirksliga C.

Nach zwei Unentschieden stand die **dritte Mannschaft** unter Druck, um den zweiten Tabellenplatz, ebenfalls in der Bezirksliga C, zu verteidigen. Entsprechend konzentriert gingen Jens Röwer, Istvan Benedet, Christian Doll, Stefan Lamminger, Lisa Heidenreich und die neu ins Team gerückte Jasmin Jonas ans Werk. Mit einer 8:0-Glanzleistung und weiteren zwei Punkten für die Tabelle im Gepäck fuhr das Team aus Zeilsheim zurück.

Ebenfalls ein glatter Sieg gelang den **Schülern** um Pauline Happe, Nele Weber, Martyna Malasinski, Sebastian Scherf und Orazio Vatturo in Friedberg. Ein gefestigter dritter Platz in der Bezirksliga C ist ein toller Erfolg für die Jüngsten der SGB.

Re-
elko®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Vereine berichten

Freiwillige Feuerwehr Bremthal: Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6. März, findet ab 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Niederjosbacher Straße 18, in Bremthal die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal statt.

Alle Mitglieder des Vereins, der Einsatzabteilung sowie der Alters- und Ehrenabteilung sind eingeladen.

Tagesordnung – Teil A, Gemeinsamer Teil: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Gäste haben das Wort.

Teil B, Einsatzabteilung: 5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV, 6. Berichte a) Einsatzabteilung, b) Jugendfeuerwehr, c) Kinderfeuerwehr, 7. Neuwahlen: Bestimmen eines Wahlleiters/in für Teil B und C, a) Wehrführer, b) Stellvertretender Wehrführer, c) Beisitzer, 8. Verschiedenes.

Teil C, Feuerwehrverein: 9. Verlesung und Genehmigen des Protokolls der vorigen JHV, 10. Berichte a) Vorsitzende/r, b) Kassenwartes, 11. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, 12. Neuwahlen a) Kassierer/in b) 3. Beisitzer/in, c) Kassenprüfer/in, 13. Anträge, 14. Verschiedenes.

Sängerbund Vockenhausen: Jahreshauptversammlung

Der Sängerbund Vockenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März, um 20 Uhr im Gasthaus Zum Taunus, Hauptstraße 89, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Anträge zur Tagesordnung, 3. Totenehrung, 4. Genehmigung Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 5. Jahresbericht, 6. Kassenbericht, 7. Bericht der Kassenprüfer/innen, Entlastung des Vorstandes, 8. Wahlen in den Vorstand: 2 Beisitzer, 9. Wahl Kassenprüfer/in sowie Ersatzprüfer, Wahl von zwei Protokollunterzeichner(innen), 10. Anpassung Mitgliederbeiträge ab 2021, 11. Bericht des Delegierten zum Vereinsring, 12. Verschiedenes.

Weitere Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis zum 28. Februar beim Vorstand eingereicht werden.

MSC Ehlhalten: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MSC Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 9. März, ins Bistro „Altes Spritzenhaus“ in der Langstraße 20 in Ehlhalten ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Jahresberichte des Ersten Vorsitzenden, 3. des Sportleiters, 4. des Jugendleiters, 5. der Schatzmeisterin, 6. der Kassenprüfer, 7. Feststellung der Stimmliste, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Teilneuwahlen des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer, 11. Beitragsanpassung Vereinsmitgliedschaft, 12. Vorschau auf 2020, Aktivitäten, Planungen, 13. Anträge, 14. Sonstiges.

Zu Punkt 13: Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis zum 6. März schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Frank Heuer, Langstraße 27, 65817 Eppstein, eingereicht werden. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Eppstein: Einladung zur JHV

Die Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein und des Vereins Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 findet am Freitag, 13. März, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Eppstein, Rossertstraße 19, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gäste haben das Wort, 3. Totenehrung.

Städtische Einrichtung Freiwillige Feuerwehr: 4. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung (wurde mit den Einladungen verschickt), 5. Bericht der Wehrführung, 6. Bericht des Vertreters der Kinderfeuerwehr, 7. Bericht des Jugendwartes, 8. Bericht des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung, 9. Neuwahlen, 9.1 stellvertretende/r Kinderwart/in, 10. Anträge, 11. Termine, 12. Verschiedenes.

Die Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr Eppstein 1920 beginnt um 20 Uhr. **Tagesordnung:** 13. Protokoll der vorigen Jahreshauptversammlung, 14. 100 Jahre Feuerwehr Eppstein, 15. Bericht der Vereinsvorsitzenden, 16. Ehrungen langjähriger Mitglieder, 17. Bericht des Rechnungsführers, 18. Bericht der Kassenprüfer, 19. Entlastung des Vorstandes, 20. Haushaltsplan 2020, 21. Einzug Mitgliedsbeiträge, 22. Anträge, 23. Verschiedenes.

Anträge müssen spätestens zehn Tage vorher bei dem Wehrführer oder der Vereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Sven Steinmetz, Wehrführer
Linda Dürrich, Vereinsvorsitzende

TC71 Bremthal lädt zur Mitgliederversammlung ein

Alle Mitglieder des TC 71 Bremthal sind zur Jahreshauptversammlung am Montag, 9. März, um 20 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter Bremthal eingeladen.

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Vereins zugestellt. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Das Vereinsheim der Kleintierzüchter, das dem TC 71 Bremthal für die Mitgliederversammlung zur Verfügung steht, erreicht man über den Feldweg am Sportplatz vorbei. Parkplätze sind auf dem Vereinsgelände vorhanden. Die Vorsitzenden Thomas Seifert und Kurt Lang freuen sich im Namen des gesamten Vorstandes auf eine rege Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung.

TSG Ehlhalten: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die TSG Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März, 20 Uhr in die Dattenbachhalle, Ratskeller, nach Ehlhalten ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellen der Mitgliederzahl und der Beschlussfähigkeit, 3. Protokoll des Schriftführers (Protokoll von der JHV Geschäftsjahr 2018), 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Berichte der Abteilungsleiter, 6. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2019, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Teilneuwahl des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020, 11. weitere Anträge, 12. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 11 sind bis zum 10. März schriftlich beim Vorsitzenden Bernd Weil, Langstraße 4, einzureichen.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

MFE: Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Vereins miteinander-Füreinander Eppstein (MFE) findet am Dienstag, 10. März, um 19 Uhr, im Gemeinschaftsraum des Theodor-Fliedner-Hauses in Eppstein statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen; 2. Wahl von zwei Beurkundern für das Protokoll; 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 4. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2019; 5. Aussprache zu den Punkten 2 bis 4; 6. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Bestellung des Wahlausschusses (drei Mitglieder); 9. Neuwahl folgender Vorstandspositionen: Erste(r) Vorsitzende(r), stellvertretende(r) Vorsitzende(r), Schatzmeister(in), Ressortleiter(in) Verwaltung/Büroleitung, Pressesprecher(in), Ressortleiter(in) Mitgliederverwaltung, Beisitzer(in) für weitere Vorstandsaufgaben; 10. Wahl des zweiten Kassenprüfers für das Rechnungsjahr 2020; 11. Beschlussfassung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 2020; 12. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge aus dem Mitgliederkreis.

Die Anträge sind schriftlich bis acht Tage vor der Versammlung an den Vorsitzenden Hermann May, Sachsenring 44, 65817 Eppstein, oder E-Mail mfe-eppstein@t-online.de einzureichen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Bremthaler Tischtennis-Verein: Jahreshauptversammlung

Der Bremthaler Tischtennisverein lädt zu seiner Jahreshauptversammlung in die Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, Sitzungssaal im Erdgeschoss ein. Auf der Tagesordnung stehen am Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr: Begrüßung, Annahme der Tagesordnung, Protokoll der Mitgliederversammlung 2019, Bericht des 1. Vorsitzenden, Berichte des Sportwarts, des Jugendleiters, des Pressewarts, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, Einsetzung eines Wahlleiters, Neuwahlen der Vorstandsmitglieder, Wahl der Kassenprüfer, Termine und Veranstaltungen 2020, Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden Norbert Kordey vorliegen.

Jahreshauptversammlung beim GV Liederkrantz 1875 Bremthal

Der Gesangverein Liederkrantz 1875 Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr in das Vereinsheim der SG Bremthal, Am Sportplatz, in Bremthal ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Situationsbericht des Ersten Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Einzelbeitrag Frauenchor, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahlen, 9. Veranstaltungen im Jahr 2020, 10. Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 10. Verschiedenes sind schriftlich bis spätestens 28. Februar an den Ersten Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3, 65817 Eppstein, zu stellen.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.

Handball: Eppstein gewinnt gegen Neuenhain/Altenhain

Am vergangenen Wochenende war die TSG Eppstein zu Gast bei der HSG Neuenhain/Altenhain. Die Partie war von Beginn an von Nervosität geprägt. Beide Mannschaften kamen schwer ins Spiel, wobei die TSG den besseren Start für sich beanspruchen konnte. 5:0 stand es nach 15 gespielten Minuten aus Sicht der Eppsteiner Jungs, bevor die HSG ihr erstes Tor werfen konnte. Der Grund hierfür war der stark aufgelegte Torhüter der Eppsteiner, Fabian Ladwig. Dieser vernagelte sein Tor quasi und trieb die HSG durch seine Paraden zur Verzweiflung. Lediglich die schlechte Chancenverwertung der TSG verhinderte eine größere Tordifferenz und so ging es nach den ersten 30 Minuten mit einer 9:4-Führung für Eppstein in die Kabine.

Den besseren Start in die zweite Halbzeit erwischten die Gäste aus der Burgstadt, sodass es in der 40. Spielminute 17:8 stand. Durch Unkonzentriertheiten im Angriff vergab Eppstein einfache Tore. Die HSG kam so kurz vor Schluss durch ihren starken Rückraum doch nochmal bis auf vier Tore an die TSG heran. Die Eppsteiner Jungs konnten den Torepuffer aber bis zum Schluss über die Bühne bringen und gewannen Dank einer sehr starken Torhüterleistung und Einsatzwillens nicht unverdient mit 23:18 gegen die HSG Neuenhain/Altenhain.

Nun heißt es erstmal Durchatmen und das Faschingswochenende genießen, um sich in der nächsten Woche auf das Heimspiel gegen die TG Schierstein einzustellen. Anpfiff ist am 1. März um 18 Uhr.

Es spielten: Ladwig, Keller (Tor), Wagner, Bender (je 1), Dempster, Kästner (je 2), Steinert (4), Kroth (8), Wenzel (5), Erdmann, Ladwig, Schmidt.

Handball: Weibliche C1 festigt mit Arbeitssieg Platz 6

Die Mädchen der C1-Jugend des Eppsteiner und Langenhainer Teams (EppLa) gewannen ihr Rückspiel gegen den TuS Nordenstadt mit 29:26 (14:9). Nach dem Anpfiff stellten sie sich schnell auf den Gastgeber ein und verteidigten ihre leichte Führung. Nordenstadt fand gegen die Abwehr der Gäste kein richtiges Rezept oder scheiterte immer wieder an Maria im EppLa-Tor. Sehenswerte Pässe oder Einzelaktionen, wie ein von Kira in der vierten Minute quer durch die Halle gezogenes Solo mit erfolgreichem Abschluss, stimmten optimistisch. Der Pausenstand von 14:9 für die EppLa war bis zu diesem Zeitpunkt mehr als gerechtfertigt. Der zweite Akt der Partie begann aber hektisch und unkonzentriert. Nordenstadt verringerte den teilweise auf fünf Treffer angewachsenen Vorsprung. Dann setzte sich aber die im Laufe der Saison immer stärker gewordenen EppLa-Mannschaft durch – auch dank der Torjägerinnen Louisa mit zwölf, Zoe und Lara mit jeweils fünf und schließlich Kira mit vier Treffern.

Es spielten: Anja, Carolin, Kira, Lara, Lena, Louisa, Maria (Tor), Mona, Nele, Zoe.

Mit Schwung und Zuversicht erreichten die Jungs der D1 zu Hause gegen den PSV Grün-Weiß Wiesbaden bis zur neunten Minute eine 10:7-Führung. Die körperlich überlegenen Spieler des PSV preschten aber vor und teilweise häuften sich die Fehler im Angriff der EppLa. Zur Pause stand es 13:15. In der zweiten Halbzeit setzten sich die JSG-Jungs immer Mal technisch stark durch. Lukas, Ivan und Ben gelang dies häufig im Zusammenspiel mit Linus P. besonders gut.

Trotz guter Spielleistung verloren die Gastgeber durch einfache Fehler zu häufig den Ball und der Gegner netzte im Tempogegenstoß ein. Am Ende stand ein 23:31 auf der Anzeigentafel, aber die Jungs der Epp-La-Spielgemeinschaft haben gezeigt, dass sie technisch schon viel gelernt haben.

Es spielten: Im Tor Amos und Tom; Arthur (2), Ben K. (5), Dominik (1), Elvis, Ivan (2), Linus P. (5/1), Linus W. (2), Lukas (6/2), Mika.

Die männliche D2 tat sich von Anfang an gegen die Gäste der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim schwer. So setzten sich die Gäste von Beginn bis zum Halbzeitstand auf 13:8 ab. Kämpferisch ging Eppstein in die zweite Spielhälfte. Auch diese war von vielen Einzelaktionen, verworfenen und verlorenen Bällen geprägt. Trotz des wachsenden Rückstands gaben die Jungs nicht auf und zeigten auch in Einzelaktionen, dass sie bereits viel gelernt haben. Am Ende stand eine Niederlage von 15:29 zu Buche.

Es spielten: Im Tor Nils und Oscar; Alex, Elvis (2), Felix, Ivan (1), Jakob, Junis, Lasse (2), Mika, Nico (2), Sascha (8).

Handball-Vorschau: Am Fastnachtswochenende sind die Handballer spielfrei. Weiter geht es für die JSG EppLa am **Mittwoch, 26. Februar:** weibliche C-Jugend gegen TV Idstein (18:30 Uhr in Eppstein), **Samstag, 29. Februar:** männliche D-Jugend bei TuS Holzheim (10:30), G-Minis Spielfest der HSG MainHandball (11:00). **Sonntag, 1. März:** weibliche E gegen TSG Münster (09:30 in Eppstein), F-Jugend Turnier beim TuS Nordenstadt (10:00), weibliche E2 gegen JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach (10:00 in Langenhain), weibliche D gegen TuS Kriftel (10:45 in Eppstein), männliche E gegen mJSG Schwalbach/Niederhöhnstadt (11:30 in Langenhain), weibliche C2 gegen TV Idstein II (12:00 in Eppstein), männliche C2 gegen mJSG Schwarzbach II (13:00 in Langenhain), männliche D2 bei TV Idstein II (13:30), weibliche B gegen wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöhnstadt (14:30 in Langenhain), männliche B bei HSG Neuenhain/Altenhain (17:00), männliche C bei PSV GW Wiesbaden (18:00), mehr Infos: unter www.jsgeppla.de.

TSG Eppstein – Samstag, 29. Februar: Damen I bei TG Eltville (16:30), **Sonntag, 1. März:** Damen II gegen HSG Eschhofen Steeden (14:00), Herren II gegen TG Schierstein II (16:00), Herren I gegen TG Schierstein (18:00), mehr Informationen unter www.tsgeppstein.de/handball.

Warum Glasfaser?
 Eppsteiner Bürger antworten

„Aus meiner Berufspraxis weiß ich: Ein moderner Glasfaseranschluss trägt zur Wertsicherung des Hauses bei und stellt definitiv einen Mehrwert bei Vermietung und Verkauf dar.“

Frank Reber

– Anzeige –
www.glasfaser-bremthal.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



TSG Eppstein verleiht Sportabzeichen

Am Samstag vor einer Woche wurden im Rahmen einer kleinen Feierrunde bei der TSG Eppstein bei Kaffee und Kuchen die 27 im vergangenen Jahr erworbenen Deutschen Sportabzeichen verliehen (Foto).

Bei den Jugendlichen legte es Tim Steinfurth zum sechsten Mal in Gold ab. Bei den Erwachsenen waren die Erwerber: Dirk Büttner, Gold (24); Wolfgang Büttner, Gold (33); Bernhard Ehrlich, Gold (17); Paul Ernst, Gold (34); Ursula Falk, Gold (5); Dr. Dieter Falk, Gold (14); Julian Haller, Gold (1); Martina Hel-

big, Gold (16); Birgit Henkel, Gold (9); Dr. Bernd Henkel, Gold (9); Ulrike Herrmann, Gold (34); Dieter Hoffmann, Gold (4); Peter Keller, Gold (10); Irmtraud Kürschner, Gold (20); Kerstin Lindner-Haas, Gold (1); Karsten Luther, Gold (15); Markus Manhold, Gold (8); Claudia Papenhausen, Silber (12); Günter Schmidt, Gold (2); Dr. Harald Schulz, Gold (14); Hildegard Steinfurth, Silber (20); Monika Strecker, Gold (29); Yannick Weber, Gold (1); Hartmut Webers, Gold (32); Margareta Webers, Gold (33); Kristine Zabel, Silber (29).

Elektro Schießer
 Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung · Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

CDU Bremthal

Mathias Gerling rückt im Ortsbeirat nach

Im Ortsbeirat Bremthal gibt es einen Wechsel. Neues Mitglied für die CDU Fraktion ist seit dem 1. Februar Matthias Gerling, der für Helmut Kopecky nachrückt. Die CDU dankt Kopecky, der durch einen Umzug aus dem Ortsbeirat ausgeschieden ist, für sein Engagement in Bremthal.

Der 42-jährige Matthias Gerling, der 2016 erstmals für den Ortsbeirat kandidierte, will sein Mandat nun wahrnehmen, um sich für die Interessen Bremthals und seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen. Matthias Gerling ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und den beiden Kindern seit 2012 in Bremthal. Hier fühlt sich die Familie wohl und nimmt gerne am Gemeindeleben teil. Beruflich arbeitet Gerling für das Land Hessen, er hat Facility Management in Münster studiert und eine Lehre im Garten und Landschaftsbau in Bad Soden absolviert.

Im Ortsbeirat möchte er sich einsetzen für eine gute Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten sollen erhalten und die Grün- und Spielanlagen in gutem Zustand bleiben. Auch die Förderung des Vereins- und Gemeinschaftslebens ist ihm ein wichtiges Anliegen, damit auch weiterhin ein gutes Miteinander in Bremthal bestehen bleibt.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist Matthias Gerling ab sofort unter m.gerling@cdu-eppstein.de für Fragen und/oder Anliegen zu erreichen.

Konstantin Piotrowski

FDP Eppstein

Heringessen mit Stefan Müller, MdL

Das traditionelle Heringessen der Eppsteiner Liberalen wird sich am diesjährigen Aschermittwoch (nächster Mittwoch, 26. Februar) in doppelter Hinsicht brandaktuellen Themen widmen. Denn mit dem Hessischen Landtagsabgeordneten und innenpolitischen Sprecher der FDP, Stefan Müller, ist das Thema „Innere Sicherheit“ gesetzt.

Außerdem wird Müller auf die Lage in Thüringen eingehen und die Position der hessischen Liberalen zu den Geschehnissen rund um die Wahl eines Ministerpräsidenten in Thüringen erläutern.

Nach Ansicht der Eppsteiner Liberalen hätte Thomas Kemmerich, Landesvorsitzender der FDP in Thüringen, seine Wahl zum Ministerpräsidenten mit Stimmen der AfD nicht annehmen sollen, schon um der Unterstellung vorzubeugen, er sei als Ministerpräsident mit schmaler Hausmacht von Fremdbestimmung abhängig. Aber im gegenwärtigen, durchaus nicht in jeder Facette klaren politischen Kraftfeld im Thüringer Landtag sollte eine konsequent sachbezogene Politik das Gebot der Stunde sein, da die überkommenen Muster der politischen Lagerbildung offenbar keine rechnerischen Mehrheiten hervorbringen.

Womöglich böte ein FDP-Ministerpräsident wegen seiner geringen Stimmenbasis die Chance,

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen werden von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind namentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

die ihre Mehrheiten und Wählbarkeiten kalkulierenden Lager zu einer konsequenten Sachpolitik zusammenzurufen, um bei fälligen Entscheidungen den nötigen Konsens im parteiübergreifenden Kompromiss zu finden. Dies hätte aber nach Einschätzung der Eppsteiner Liberalen eine klar formulierte Zielvorgabe fürs eigene politische Handeln erfordert. Sie hätte womöglich das wenig glückliche Agieren der Bundesspitze der FDP verhindert, so jedenfalls die Einschätzung der Eppsteiner Liberalen, die ein kluges Politikmanagement aller Parteien in dieser Sache vermissen.

Spannende Zeiten, aufregende Themen, das ist gewiss. Die FDP lädt zum traditionellen Heringessen der Freien Demokraten ein: am Aschermittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Alt-Eppstein, Rosserstraße 21 (Einlass von 18.30 Uhr an). Weil dort nur wenige freie Parkplätze zu erwarten sind, wird empfohlen, auf den nahen Parkplatz am Bahnhof auszuweichen. Um Anmeldung unter info@fdp-eppstein.de wird gebeten. Wer keinen Hering mag, muss anderen nicht beim Essen zugucken: Es wird eine Alternative angeboten.

Bärbel Oetken

FDP Eppstein

Kein Haushalt ohne Straßenunterhalt!

Den Haushalt einer Stadt wie Eppstein aufzustellen hat nichts mit Wunschkonzert, umso mehr mit knallhartem Knappheitsmanagement zu tun – leider. Woraus zwangsläufig folgt, dass entschieden werden muss: Was ist zwingend zu finanzieren, wo lassen sich Abstriche machen oder die Bereitstellung der Finanzmittel über die Zeit strecken, und wo muss, zumindest dieses Mal – leider, der Haushaltstitel auf Null gesetzt werden?

Leichter gesagt als getan. Beim Haushaltsplan 2020 fällt auf, dass für den Straßenunterhalt kein Geld bereitgestellt werden soll. Das hält die FDP für grundfalsch. Straßen sind keine Relikte einer untergehenden Epoche, sondern unverzichtbare Infrastruktur für die Zukunft.

Überdies wird der wünschenswertere zunehmende Radverkehr als Verkehrswege ebendies befahren: Straßen. Und was heute nicht an Unterhaltmaßnahmen geleistet wird, rächt sich morgen mit doppeltem oder dreifachem Aufwand für Erhalt, Sanierung oder gar Erneuerung der Straßen. Die Fehlentscheidung, auf Straßenunterhaltmittel zu verzichten, mag sich noch so sehr als überfällige Anerkennung veränderter Realitäten drapieren, sie hat nichts mit Sparen, sondern, sozusagen, mit „rausgeschmissenem“ Geld zu tun. Denn, wenn die

unvermeidliche Straßensanierung den vermeintlichen Sparansatz eingeholt hat, muss das Geld umso mehr fließen.

Das sind im Wesentlichen die Gründe, warum die Fraktion der Freien Demokraten in der Stadtverordnetenversammlung den Haushaltsentwurf 2020 abgelehnt hat. Der Haushalt hat jedoch auch positive Aspekte, die die Freien Demokraten ausdrücklich betonen möchten: Die Qualität der Kinderbetreuung wird gerade von vielen Eltern allseits hervorgehoben, was denn auch heißt, dass das Geld der Stadt an dieser Stelle sinnvoll ausgegeben ist. Die Freien Demokraten haben auch mehrere Einsparvorschläge unterbreitet: So haben sie etwa angeregt, dass die Stadt Eppstein künftig auf die Ortsbeiräte verzichten könnte, da diese ohnehin nur beratende Funktion haben. Das spart ganz unmittelbar Sitzungsgelder, und vor allem setzt es Arbeits- und Verwaltungsressourcen frei.

Außerdem regten die Liberalen in der Stadtverordnetenversammlung an, einen Friedhofentwicklungsplan aufzustellen, der einerseits neue Bestattungsformen berücksichtigt und andererseits den Friedhofsgebühren eine zeitgemäße Struktur gibt.

Und ganz grundsätzlich wird sich die Verwaltung Gedanken machen müssen, wo nicht zuletzt dank Digitalisierung Strukturen der Verwaltungsarbeit neu geordnet und ihr Aufwand verringert werden kann, um mittelfristig eine Konsolidierung des Haushalts zu erreichen.

Thomas Über

FWG Eppstein

Grundsteuererhöhung, alles top?

In der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar hat die Koalition von CDU und Bündnis 90/Die Grünen den Haushalt 2020 und die Erhöhung der Grundsteuer B von 535 auf 630 Prozentpunkte beschlossen. Mit 630 Prozentpunkte führt Eppstein gemeinsam mit Bad Soden die Spitze der Grundsteuer in der Region an. Während der vergangenen 13 Jahre wurde die Grundsteuer vier Mal um insgesamt 174 Prozent erhöht. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von 13,4 Prozent.

Nicht viel besser sieht es in Eppsteins Nachbarkommunen aus. Diese enormen Steuererhöhungen haben sich von der übrigen Wirtschaftsentwicklung im Land völlig abgekoppelt. Eine wesentliche Ursache ist die allgemeine Unterfinanzierung der Kommunen durch Bund und Land.

Die Kommunen erhalten von der Einkommensteuer lediglich 15 Prozent. Dieser Steueranteil entstammt noch von Zeiten, als Frauen vorwiegend zu Hause die Kinder betreuten. Die Kinderbetreuung ist inzwischen die größte Deckungslücke der Kommunen. Nach Zahlung der Landeszuschüsse für die Kinderbetreuung verbleibt in Eppstein immer noch ein Fehlbetrag von 5,3 Millionen Euro, der durch allgemeine Steuereinnahmen der Stadt gedeckt werden muss.

Generationen zuvor blieben die Frauen zur Kinderbetreuung zu Hause. Ohne berufliche Beteiligung der Frauen würde unsere Wirtschaft kollabieren. Der berufliche Arbeitseinsatz der Frauen ist ein wesentlicher Beitrag des Wohlstandes. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss auf hohem Niveau gewährleistet werden. Ein Beispiel: 60 Prozent der Medizinstudenten sind weiblich. Wer wollte schon auf künftige medizinische Leistungen verzichten, weil Frauen besser zu Hause bleiben sollten? Die FWG fordert eine Reform der kommunalen Einnahmenezuweisungen.

Die FWG erkennt auch einen dringenden Prüfungsbedarf in den Prioritäten und der Organisation der Stadt. Die Nachbarkommune Niederrhausen, mit ähnlichen Verhältnissen wie Eppstein, organisiert die Dienstleistungen mit rund 6 Millionen Euro, in etwa 20 Prozent, geringeren Ausgaben und bietet zusätzlich den Freizeitwert eines Freischwimmbades, mit einem jährlichen Zuschuss von etwa 800.000 Euro. Die FWG regte im Jahr 2017 einen Vergleich bei der Kinderbetreuung an. Hierbei wurde eine Verbesserung der Abrechnungsmodalitäten erzielt.

Bernd Fuchs

Naturfilmfestival an fünf Orten im Taunus

Vom 18. bis 22. März startet das erste Naturfilmfestival im Taunus und zeigt rund 50 Filme in fünf Tagen. Festivalleiterin Gudrun Winter, die auch für das Kurzfilmfestival Shorts at Moonlight in den Sommermonaten verantwortlich ist, stellt ein abwechslungsreiches Naturfilm-Programm zusammen. Veranstaltungsorte für die laut Veranstalter „besten Naturfilme des Jahres“ sind Hofheim, Bad Soden und Kronberg. Einzelkarten gibt es für 8 Euro, den Festivalpass für 30 Euro.

Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 18. März, im Museum der Stadt Hofheim, Burgstraße 11. Dort werden Donnerstag, 19., und Freitag, 20. März, jeweils von 18 bis 20 Uhr Naturfilme gezeigt, Samstag, 21., und Sonntag, 22. März, gastiert das Naturfilmfestival im Movies Kino Hofheim, Chinonplatz 6. Parallel dazu werden Donnerstag bis Sonntag jeweils um 16, 18 und 20 Uhr Filme im Schönbornsaal

im Kellereigebäude, Burgstraße 28, gezeigt.

In Bad Soden starten Vorführungen des Naturfilmfestivals von Donnerstag bis Sonntag jeweils um 16, 18 und 20 Uhr im „Anno 1928“, Zum Quellenpark 2. Am Sonntag, 23. März, bietet das Festival eine Familienvorstellung mit dem Film „Die Wiese“ von Jan Haft um 17 Uhr im Augustinum in der Georg-Rückert-Straße 2. Der Eintritt dafür ist auf 4 Euro für alle Besucher ermäßigt. In Kronberg hat das Naturfilmfestival die Zehntscheune in der Tanzhausstraße 15a gebucht. Dort werden Donnerstag bis Sonntag, jeweils um 16, 18 und 20 Uhr Filme gezeigt.

Programm und Tickets gibt es online bei www.naturfilmfestival.com oder zum gleichen Preis im Vorverkauf in Hofheim in der Buchhandlung Tolksdorf, Telefon (06192) 5213, in Bad Soden in der Bücherstube Gundi Gaab, Telefon (06196) 62925.



raum & design
Wolfgang Ernst

**Plissees • Rollos
Gardinen • Bodenbeläge
Tapeten • Polsterstoffe**

Niederjosbacher Straße 1
Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon (0 61 27) 81 28

Individuelle Beratungstermine
Vereinbarung jederzeit
telefonisch oder unter
service@raumausstatter-ernst.de
Bürozeiten: Di. u. Do. 8 – 12 Uhr

Sammlerin sucht
Pelze jeglicher Art sowie **Zinn, Silberbesteck, Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Münzen, Uhren** – alles aus Omas Zeiten. Haushaltsauflösung. **Zahle bar und fair.** Bio-Wäsche u. Reparatur von Teppichen. **Tel. (0 61 96) 786 02 16**

Suche Reinigungskraft für 2 Stunden pro Woche in **Epp.-Ehlhalten** für kleinen Haushalt. Bitte unter der Rufnummer **Tel. 0171 426 14 53** bewerben.

Verkaufe Fiat 500 C
Cabrio, Bj. 2015, 68 PS, blaugrün, 94 Tsd. km, Sommer- + Winterreifen auf Felgen, unfallfrei, NP 16.000 € für 6.500 € FP. Mike Falke, Vockenhausen, **Tel. 06198 - 343 77, Mobil 0172 3168933**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Energieberatung
Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 • 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 • 0173/7911750

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Suche zuverlässige Küchenhilfe, gerne auch gelernte/r **Koch/Köchin**, deutschsprachig, in Vockenhausen, auf 450-Euro-Basis (Minijob).
Tel. 0151 25 32 78 50

PC Service Eppstein

- PC-Probleme?
- Aufrüstung?
- Kauf?

Tel.: (06198) 58 03 30
www.pkcomp.de
PK Computer GmbH

Wir haben geheiratet
Gerd Bonnetin & Libera Bonnetin-Gargiulli
Eppstein/Wehrheim, im Februar 2020



Unverpackt einkaufen bei Kike's in Niedernhausen

Die Außenarbeiten am neuen Wohn- und Geschäftshaus in der Niedernhausener Austraße sind nach wochenlangen Verzögerungen noch in vollem Gang. Neben der Nassauischen Sparkasse, die ihre Geschäftsräume im Neubau bereits vor einigen Wochen bezogen hat, und dem Kosmetikinstitut Razi im Untergeschoss eröffnete am vergangenen Samstag der neue Laden Kike's unverpackt.

Am frühen Samstagmorgen entfernten Andrea Kersten und Sonja Kirchner-Rohr den Sichtschutz aus braunem Packpapier an den Schaufenstern „und es ward Licht“, freuen sich die Gründerinnen des Ladens, die dem Verpackungsmüll den Kampf angesagt haben. Um 8 Uhr am Samstagmorgen war die Austraße noch verwaist, aber pünktlich zur Eröffnung standen neugierige Menschen Schlange vor und in dem schicken Laden.

Schlichte weiße und Naturholzmöbel gliedern die Verkaufsfläche. Ringsum an den Wänden zeigen um die 90 Lebensmittelpender, was in ihnen steckt: Nüsse, Trockenfrüchte, Müslimischungen, Getreide, Sojaschnitzel, Reis, Tee und Kaffee. Mehl, Zucker, Teig- und Süßwaren gibt es in Schüttgefäßen, Fertiggerichte, vegetarisch oder vegan, in Schraubgläsern; Eier und Obst kommen



Die Abläufe müssen sich noch einspielen. Der große Andrang am Eröffnungstag führte zu langen Schlangen an der Kasse. Andrea Kersten und Sonja Kirchner-Rohr (vorne v.l.) „versüßten“ die Wartezeit und reichten Nüsschen und Getränke.
Foto: Julia Palmert

aus der Region – über 300 Artikel umfasst das Warenangebot bereits. Auch Gewürze, Essige und Öle gibt es lose nach Bedarf zu kaufen. Jeder kann eigene Glas- oder Kunststoffbehälter mitbringen, wiegen und befüllen. Bezahl wird nur die eingefüllte Ware.

Vieles ist fair gehandelt, „vor allem legen wir Wert auf Bioqualität“, betonen die Inhaberinnen. Die Produkte sind hochwertig und haben ihren Preis, gestehen die beiden Frauen, dafür wird sicher nichts weggeworfen und jeder Käufer trägt somit zum ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln und einer gesunden,

nachhaltigen Lebensweise bei.

Eine witzige, aber auch nachdenklich stimmende Deko ist die eingerahmte Milchtüte aus den 1960er Jahren. Sie ist bis auf ein paar Kratzspuren fast unverseht aus dem Niedernhausener Baugrund zu Tage gekommen.

Reinigungsmittel und plastikfreie Alltagsheifer wie Wachspapier anstelle von Frischhaltefolie aus Plastik oder Aluminium, Seifen, Hygieneartikel und Toilettenpapier aus Bambus stehen in der Hygienecke.

In der Bücherecke mit Sitzgruppe können sich Kinder während des Einkaufs beschäftigen.



*Die Liebe bleibt, wenn alles geht,
weil sie das Leben überlebt.
Denn sie ist älter als die Zeit.
Wenn alles geht, die Liebe bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Gabriele Wagner geb. Uhland

* 16.10.1952 † 13.2.2020

Wir vermissen Dich.

Deine Tochter „Dany“

Bettina Schramm

Cornelia Uhland-Dorn und Familie

sowie alle Angehörigen und Freunde

Kondolenzadresse: Daniela Wagner, Hauptstraße 59, 65817 Eppstein-Vockenhausen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 2. März 2020, um 14.00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Jakobus in Eppstein-Vockenhausen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof in Eppstein-Vockenhausen.

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

Kann man aus der Asche eines Verstorbenen einen Diamanten transformieren?

Was kostet das?

Antworten gibt es bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Raumausstattung + Polsterei **INSIDE** GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Familienanzeigen stehen in der EZ

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

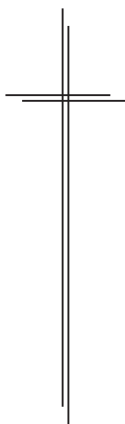
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Gutschein**... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !Engel & Völkers Kelkheim
Höchster Str. 1, Tel. 06195-67 75 30
Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®**Jede Woche schon **mittwochs online:**
www.eppsteiner-zeitung.deDipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobilien-profiler.de**PM Immobilien**Patricia Mühl
Nassauer Str. 36
65817 EppsteinTel.: (0 61 98) 3 23 66
E-Mail: pmuehl-immo@t-online.de
www.pm-muehl-immobilien.deIch suche für vorgemerkte Kunden Grundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Kauf und zur Miete.

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- BERATUNG

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de**Anton Schreiber**

† 25.01.2020

Herzlichen Danksagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbun-
den fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Ab-
schied nahmen.Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr.
Rißmann / Dr. Conrady für die gute Betreuung, Frau
Gemeindereferentin Höfling für ihre einfühlsamen
Worte, der Freiwilligen Feuerwehr für den würde-
vollen Abschied sowie dem Gesangsverein Sängerbund und der Humoristischen Gesellschaft für ihren
letzten Gruß.Im Namen aller Angehörigen
Lucie Schreiber

Eppstein-Vockenhausen, im Februar 2020

**Familie sucht Haus
zum Kauf – Bieten Pflege**der Bewohner mit lebenslangem
Wohnrecht, Erhalt d. Hauses + Geld-
zahlung. Tel. 06198/32436 ab 17 h**Haus gesucht
zum Kauf od. Mieten**v. 5-köpf. Familie in Eppstein/Stadt-
gebiet. Wfl. 100 – 200 m² od. 4 – 5
Zi. Tel.: 01764321 6539**Suche 1-Zi-Whg.****ab sofort** in Eppstein od. MTK.
Schüler, ledig, keine Haustiere, KM
bis 400 € + HK 1,20 €/m² + NB 2,10 €/m² + KT 2 MM + 2 MM Maklergeb.
Tel.: 01521 743 83 43**Untervermietung
von Lagerfläche**in Bremthal, ca. 200qm, befahr-
bar durch großes Rolltor, Stroman-
schlüsse, sauber und gut nutzbar.
Kontakt: Hans Berghoff,
Tel. 0171-176 03 53

Kino Kelkheim
 Programm vom 20. bis 26. Februar

Nightlife
 Do-So, Di+Mi 20, Fr-So+Di 17+20 Uhr

Deutschstunde
 Di 20.30 Uhr

Enkel für Anfänger
 Do-So + Mi 20.30, Fr 17.30 + 20,
 Sa 15.30, 17.30 + 20.30, Di 17.30 Uhr

Schwanensee
 (Bolshoi Ballett LIVE) So 16 Uhr

Vier zauberhafte Schwestern
 Sa + So 15 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Zinn,
 Münzen, Silberbesteck. **Zahle**
bar & fair ☎ (06145) 346 13 86

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
 arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
 bau, Bäume fällen, Hausmeister-
 arbeiten **Tel. (06192) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

Gerüstbau
Hünninger GbR
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel./Fax: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre
 Sicherheit
 am Bau!

Fassaden-,
 Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

GARTEN-GESTALTUNG

**JETZT
 BAUM-
 SCHNITT!**

**dieter
 elbe** GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196 / 77 46 60

Germann
 service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Info: Bares für Rares
Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren,
 Zinn, Bestecke, Militaria, Mode-
 schmuck, Silber-/Goldschmuck,
 Bruchgold. **Zahle bar vor Ort.**
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Tag der offenen Tür
 Samstag, dem 29.02.2020
 Von 10 bis 17 Uhr
 Fa. Borchert - Wiesbadener Str. 195 - Königstein
 Meisterbetrieb
 Rollläden-Jalousien-Markisen
 Bei Auftragserteilung an diesem Tag bieten wir
 einen Rabatt von 20%

**BAUDEKORATION
 GLÖCKNER** GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

**Dachdeckermeister
 MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

Göttlicher
 Ihr Fachmann
 für Innen und Außen

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de GoeFarbenwelt@aol.com

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung
 Lüftung
 Sanitär

WS

**elektro
 wilke**

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de